



**Zum Schulanfang**

Hamburger Grundschulen  
Schuljahr 2012/13

# Hamburger Grundschulen im Schuljahr 2012/13



## INHALT

04		Vorwort
06		Die ersten Schultage
06		Ich und Du: Wir
08		Deutsch
11		Mathematik
12		Englisch
12		Sachunterricht
14		Bildende Kunst
14		Musik
16		Spielen
16		Religion
17		Theater
17		Sport
17		Sexualerziehung
18		Gesundheitsförderung
19		Verkehrserziehung
20		Interkulturelle Erziehung
21		Medienerziehung
22		Umwelterziehung
22		Rückmeldungen zur Lernentwicklung
24		Besondere Förder- und Unterstützungsangebote
27		Schule und Elternhaus
30		Besondere Grundschulangebote
34		Gewalt- und Suchtprävention
36		Hamburger Grundschulen nach Anmeldeverbänden
56		Grundschulen in alphabetischer Reihenfolge
59		Wichtige Internet-Adressen

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER Behörde für Schule und Berufsbildung  
Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg

REDAKTION Dr. Heinrich Erdmann  
Ramesh Gregersen  
Andreas Kuschnerit  
Jörg-Rüdiger Vahle

LAYOUT [www.carstenthun.de](http://www.carstenthun.de)

FOTOS Gunda Warncke / NoisyBirds

DRUCK reset

Hamburg, Dezember 2011



FOTO: Michael Reichmann

Norbert Rosenboom  
LEITER DES AMTES FÜR BILDUNG

Liebe Eltern,

der Tag der Einschulung Ihres Kindes rückt näher und sicherlich treffen Sie schon erste Vorbereitungen dafür. Dabei stellen sich bedeutsame Fragen wie: Was weiß ich von der Schule und über die Lehrerinnen und Lehrer, die die ersten Klassen im kommenden Schuljahr übernehmen werden? Welche Anforderungen werden im ersten Schuljahr auf mein Kind zukommen? Wird es sich wohl fühlen, und wird es in der Gemeinschaft mit seinen neuen Mitschülerinnen und Mitschülern zurechtkommen?

Die Erwartungen von Eltern an Schule und Unterricht können mitunter sehr unterschiedlich sein. Deshalb ist es auch wichtig, eine Vertrauensbasis zwischen Elternhaus und Schule zu finden. Unstreitig ist sicherlich, dass Kinder für das Leben in unserer Gesellschaft eine ganze Menge lernen müssen. Dieses Lernen kann niemand dem Kind abnehmen, lernen muss es selbst. Wir Erwachsenen – Eltern, Lehrerinnen und Lehrer – können nur Unterstützung anbieten und wichtige Voraussetzungen dafür schaffen, dass Kinder in Elternhaus und Schule auch wirklich lernen können und wollen.

Die Grundschulen in Hamburg bieten gute Voraussetzungen dafür: Die Klassengröße beträgt maximal 23 Schülerinnen und Schüler, in manchen Stadtteilen nur 19 Schülerinnen und Schüler. Der Unterricht geht verstärkt auf die individuellen Bedürfnisse und Begabungen eines jeden Kindes ein und wird mit unterschiedlichen Methoden gestaltet.

Ihr Kind wird in der Grundschule viele neue Erfahrungen sammeln und Neues lernen. Es gilt, die Interessen und Neigungen der Kinder zu berücksichtigen, ihre Neugier zu wecken und sie so gut wie nur möglich zu fördern und zu fordern.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über die Unterrichtsfächer und vielfältigen Angebote in Hamburger Grundschulen informieren, damit Sie dieses wichtige Ereignis im Leben Ihres Kindes entsprechend gestalten können. Im Anhang dieser Broschüre finden Sie eine Übersicht aller staatlichen Hamburger Grundschulen zum Schuljahr 2012/13 mit Kontaktdaten und nach Anmeldeverbänden sortiert.

Die beigelegte Karte zeigt alle Grundschulen auf einen Blick. Jede Schule ist mit einer Zahl gekennzeichnet, die Ihnen das Auffinden der jeweiligen Schule in Ihrer Region erleichtert. Die Kennzeichnung mit einem Stern oder mit zwei Sternen beim Schulnamen in der Legende zeigt Ihnen, ob es sich um eine gebundene/teilgebundene (\*) oder um eine offene Ganztagschule (\*\*) handelt.

Ich bin sicher, dass es zu einer guten Zusammenarbeit zwischen Ihnen, den Eltern der anderen Kinder, den Lehrkräften und Ihrer Schulleitung kommen wird. Bitte engagieren Sie sich in Ihrer Schule. Engagement ist gefragt – und lohnt sich. Die Erziehungsarbeit im Elternhaus wird ergänzt durch den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule. Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sollten sich auf gemeinsame pädagogische Grundsätze einigen, um einen verlässlichen pädagogischen Rahmen für die Grundschulkinder zu gewährleisten.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start und viel Freude an Ihrer Schule.

Norbert Rosenboom  
LEITER DES AMTES FÜR BILDUNG



## Die ersten Schultage

Der erste Schultag ist ein ganz besonderes Ereignis: Es ist der Eintritt Ihres Kindes in eine neue Umgebung. Bisher hat Ihr Kind vor allem in der Familie gelebt. Vielleicht hat es schon die Kindertagesstätte, die Vorschulklasse oder eine Spielgruppe kennen gelernt. Nun wird es in einer Klasse in der Grundschule einen Lebensmittelpunkt finden – mit neuen Kindern in neuen Gruppen. Es wird neuen Erwachsenen begegnen, neuen Formen des Lernens, neuen Inhalten und – falls die Familiensprache nicht Deutsch ist – einer neuen Sprache.

Zu Beginn der Schulzeit bedürfen Kinder in der Regel besonderer Unterstützung. Ihre Lehrerin oder ihr Lehrer gibt ihnen die nötige Zuwendung, zeigt ihnen behutsam das Unbekannte und übt mit ihnen das Ungewohnte ein.

Der Unterricht an allen staatlichen Hamburger Grundschulen beginnt täglich um 8 Uhr und endet um 13 Uhr, wobei Grundschulen ihre Unterrichtszeit auf 13.30 Uhr ausweiten können. Über den Wochenstrukturplan Ihrer Grundschule werden Sie am ersten Elternabend informiert.

Wichtig ist, dass Sie Ihr Kind gut auf den Schulweg vorbereiten. Es soll diesen Weg bald allein gehen können. Durch intensives Üben von bestimmten Verhaltensweisen erhalten die Kinder die nötige Sicherheit für den Weg. Wichtige Tipps, wie Sie Ihrem Kind diese Sicherheit vermitteln können, finden Sie unter dem Stichwort Verkehrserziehung.

## Ich und Du: Wir

Es reicht nicht aus, wenn wir den Kindern Rechnen, Lesen und Schreiben beibringen – wir müssen ihnen vor allem dabei helfen, ihre Persönlichkeit zu stärken, ihre Lernfreude und ihre Einsatzbereitschaft auszubauen. Deswegen nehmen die Lehrkräfte jedes Kind von Anfang an ernst und sehen es als eigenständige Person an. So gewinnt Ihr Kind Vertrauen zu sich selbst und im Umgang mit anderen Menschen – es erwirbt soziale Kompetenzen, die für effektives Lernen in der Schule von großer Bedeutung sind.

Das Zusammenleben in der Klasse fordert vom Kind nicht nur die Einstellung auf Verhaltensweisen Erwachsener, es muss sich auch auf die anderen Kinder einstellen. Das ist nicht einfach, denn in den Grundschulklassen kommen Kinder aus verschiedenen Kulturkreisen und Familien, mit unterschiedlichen Lernbedürfnissen und Temperamenten, Interessen und sozialen Fähigkeiten zusammen. Auch Kinder mit Behinderungen und besonderen Förderbedarfen sind in den Grundschulen willkommen. Integration in die Gesellschaft beginnt in Hamburg in der Kindertagesstätte und der Grundschule. Die Kinder lernen, friedlich miteinander auszukommen, tolerant zu sein und die Unterschiedlichkeiten der anderen als Bereicherung wahrzunehmen, die Meinungen der anderen zu respektieren und die eigene zu äußern, eigene Wünsche zu vertreten, sie auch zurückzustellen und Probleme selbstständig zu lösen.

An vielen Schulen bilden die Lehrkräfte und Kinder einen Klassenrat. In ihm besprechen sie Konflikte und entwickeln gemeinsam Lösungswege. Dabei vereinbaren die Kinder Gesprächs- und Verhaltensregeln, die sie auf Plakaten im Klassenraum festhalten. Auch für individuelle Konflikte üben die Kinder Rituale ein, die eine selbstständige Konfliktbewältigung erleichtern. Manchmal hilft auch ein besonders ausgebildeter »Streitschlichter« oder ein

älterer »Pate«. Patenschaften sind ein besonders deutliches Zeichen der Übernahme von Verantwortung, die von Anfang an eingeübt werden soll.

Um dies zu erreichen, setzen viele Schulen Unterrichtsprogramme wie »Fit und stark fürs Leben« oder »Eigenständig werden« ein. Sie fördern die allgemeine Lebenskompetenz in folgenden Bereichen:

- ➔ Selbstwahrnehmung und Einfühlungsvermögen
  - ➔ Umgang mit Stress und negativen Emotionen
  - ➔ Kommunikation, kritisches Denken/Standfestigkeit
  - ➔ Problemlösen
  - ➔ gesundheitsrelevantes Wissen
- Andere Grundschulen setzen das Lehrprogramm

»Faustlos« ein. Es soll impulsives und aggressives Verhalten von Kindern vermindern und ihre soziale Kompetenz erhöhen. Auch das vorbildliche Verhalten Erwachsener ist für die Kinder von großer Bedeutung. Verhaltensweisen, die von wechselseitiger Achtung und Toleranz geprägt sind, helfen Kindern, sich zu orientieren und stützen sie beim Aufbau geregelter sozialer Beziehungen. Sie können nur erlernt werden, wenn Lehrkräfte und Eltern sich dieser Aufgabe gemeinsam stellen. Dabei dürfen Verständigungsschwierigkeiten keine Barriere sein. Falls Sie Übersetzungshilfe brauchen, wenden Sie sich bitte an die Schule oder bitten Sie einen vertrauten Menschen, für Sie zu dolmetschen.



Das Zusammenleben in der Klasse fordert vom Kind nicht nur die Einstellung auf Verhaltensweisen Erwachsener, es muss sich auch auf die anderen Kinder einstellen.

## Deutsch

Ihr Kind wird nach dem neuen Hamburger Rahmenplan Deutsch in der Grundschule unterrichtet. Der Rahmenplan berücksichtigt in seinen Zielen, Inhalten und Anforderungen für den Anfangsunterricht im Lesen und Schreiben wissenschaftliche Erkenntnisse, insbesondere die Ergebnisse der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) und von PISA sowie jahrelange Unterrichtserfahrungen.

### Lesen

Am wichtigsten ist es, das Interesse der Kinder am Lesen zu unterstützen und zu fördern. Vom ersten Tag an liegen deshalb in den Klassen vielfältige Lesetexte in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bereit, die für die Kinder interessant sind und zum selbstständigen Umgang mit ihnen einladen.

Bücher rufen Fragen hervor und helfen Ihrem Kind zugleich, Antworten zu finden und seine Vorstellungen zu bereichern. In der Schule werden darum häufig Bilderbücher gemeinsam betrachtet, Geschichten vorgelesen und Gedichte besprochen. Für den Anfangsleseunterricht verwenden die Lehrkräfte vielfältige Materialien für individuelle Lernwege. In manchen Klassen lesen die Kinder mehr Texte aus Büchern, in anderen eigene Texte. Und in einigen Schulen kann das Lesen Lernen zusätzlich auch in der Herkunftssprache der Kinder erfolgen. Gemeinsam ist allen Vorgehensweisen das Bestreben, dass jedes Kind lesen lernt und Freude daran hat.

Auch Sie können dazu beitragen, dass Ihr Kind Lust aufs Lesen bekommt: Nehmen Sie sich regelmäßige Zeit, gemeinsam ein Buch zu lesen oder zu betrachten und die Bücherhalle zu besuchen. Ihrem Kind wird es gut tun zu erleben, dass in der Schule und im Elternhaus die Begegnung mit Büchern Freude macht. Elternhaus und Schule können allerdings nicht erwarten, dass alle Kinder zum Abschluss der ersten Klasse sicher lesen können – einige benö-

tigen dazu mehr Zeit und individuelle Hilfen. Die Schule ist bemüht, den Kindern die Unterstützung zu geben, die sie brauchen. Seien Sie bitte nicht ungeduldig. Sie helfen Ihrem Kind, wenn Sie seine Anstrengungen würdigen und seine Lernfortschritte anerkennen.

### Schreiben

Schreiben zu lernen ist für Kinder eine wichtige Erfahrung und beginnt meistens bereits vor der Einschulung mit Zeichnungen, die »Beschriftungen« enthalten, und mit »Kritzelpfeifen«. Die Schule fördert ein solches Interesse am Schreiben. Die Kinder erhalten Anregungen, ihre Mitteilungen in Schriftzeichen umzusetzen, die verstanden werden. Dabei hilft oft eine Anlauttabelle, anhand derer sie sich Buchstaben für ihre Texte »zusammensuchen«. Unvollständig geschriebene Wörter oder Buchstabenverdrehungen sind dabei anfangs ganz normal und gehören zum Schreiblernprozess dazu. Es sind zunächst keine »Fehler«, sondern kindliche Versuche beim Umgang mit dem orthografischen System unserer Schrift. Die Schule unterstützt jedes Kind beim Schreibenlernen auf eine möglichst individuelle Weise. Auch Sie können helfen, indem Sie das Interesse Ihres Kindes, sich schriftlich mitzuteilen, stärken.

Sie können z.B. kleine Briefe an Ihr Kind schreiben und um eine Antwort bitten, Einkaufslisten zusammen schreiben oder Ähnliches. Ein Ziel des Schreibunterrichts ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler im Laufe der Grundschulzeit eine lesbare, flüssige und individuelle Handschrift entwickeln. Hierfür gibt es in Hamburg für den Anfangsunterricht zwei verschiedene mögliche Wege:

Ein Weg besteht darin, dass die Kinder zunächst das Schreiben mit der Druckschrift erlernen. Das erleichtert ihnen das Lesen und geht ihnen zunächst einfacher von der Hand. Ungefähr zu Beginn des



Am wichtigsten ist, dass Ihr Kind gerne lesen lernen will. Vom ersten Tag an liegen deshalb in den Klassen vielfältige Lesetexte in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bereit.

zweiten Schuljahres erlernen die Kinder dann eine verbundene Schrift, die Schulausgangsschrift. Kinder mit anhaltenden Schwierigkeiten können auch weiterhin die Druckschrift benutzen.

Ein anderer Weg besteht im Konzept der sog. „Grundschrift“. Hierbei erlernen die Kinder von Anfang an eine handgeschriebene Druckschrift, deren Buchstaben dann (etwa ab Ende der ersten Klasse) verbunden werden. Dabei werden die Kinder angeleitet, verschiedene Buchstabenverbindungen auszuprobieren, die für ihre Hand am besten zu schreiben sind. Mit den Vorgaben, dass die Buchstaben formklar und die Schrift gut lesbar und flüssig ist, entwickelt jedes Kind eine individuelle Handschrift, die zunehmend geläufiger wird. Unterstützt wird diese Entwicklung durch vielfältige Übungen, Schriftgespräche, Selbsteinschätzungen und Rückmeldungen, Unterrichtseinheiten zu Schrift und Schreiben sowie zum Gestalten mit Schrift.

Sie als Eltern können Ihrem Kind beim Erwerb einer gut lesbaren Handschrift helfen, wenn Sie den in der Schule eingeschlagenen Weg unterstützen und das Kind nicht durch andere Lautformen verwirren. Bitte stärken Sie auch sein Interesse an einer ansprechenden Gestaltung beim Schreiben.

Ein gut gleitendes Schreibgerät erleichtert Ihrem Kind das Schreibenlernen. Darum wird zunächst viel mit einem weichen Bleistift, mit dem Wachsmalstift und mit Buntstiften geübt. Der Schulfüller mit der speziellen Anfängerfeder findet erst etwa ab Mitte des zweiten Schuljahrs Verwendung. Sollte Ihr Kind ein ausgeprägter Linkshänder sein, darf es linkshändig schreiben – eine gewaltsame Umstellung würde ihm schaden. Liegt eine Beidseitigkeit vor oder sind Sie sich über die Ausprägung der Linkshändigkeit im Unklaren, sprechen Sie bitte mit der Lehrkraft und mit der Schulärztin oder dem Schularzt, damit die geeignete Schreibhand für Ihr Kind festgestellt werden kann.

### **Sprachförderung von Anfang an**

Eine Überprüfung viereinhalbjähriger Kinder hat gezeigt, dass Kinder, bevor sie in die Schule kommen, sehr Unterschiedliches können. Dies gilt auch für die deutsche Sprache: Manche können schon bei der Einschulung lesen und schreiben, andere kennen kaum einen Buchstaben. Diese unterschiedlichen Lernvoraussetzungen müssen im Unterricht der ersten Klasse berücksichtigt werden, damit alle erfolgreich lernen können. Daher werden die Kinder auch in allen Fächern beim Lesen und Schreiben lernen und beim Verstehen und Sprechen des Deutschen unterstützt.

Kinder brauchen unterschiedlich viel Zeit und Hilfe, um ihren eigenen Lernweg zu finden. Sowohl Über- als auch Unterforderung kann zum Lernhindernis werden. Vor allem in den ersten und zweiten Klassen werden die Klassenlehrerinnen und -lehrer von Sprachlernkoordinatorinnen und -koordinatoren unterstützt.

Diese speziell für die Aufgaben der Sprachförderung geschulten Lehrkräfte gibt es in jeder Schule in Hamburg. Auch Eltern können sich an die Sprachlernkoordinatorin oder den Sprachlernkoordinator wenden. Dies gilt insbesondere auch für Eltern, deren Kinder Probleme beim Erwerb der deutschen Schriftsprache haben.

### **Deutsch als Zweitsprache**

Für viele Kinder ist Deutsch nicht die Herkunftssprache, sondern eine neu zu erlernende Zweitsprache. Wenn Ihr Kind Deutsch als Zweitsprache lernt, erhält es eine zusätzliche Sprachförderung, damit es zunehmend erfolgreich am Unterricht teilnehmen kann. Als Eltern können Sie Ihrem Kind helfen, indem Sie Interesse an seinen Lernfortschritten zeigen und nachfragen, was es im Unterricht gelernt und in der Schule erlebt hat.

Wichtig für Ihr Kind ist auch, dass es weiterhin seine Erstsprache hört und spricht. Lesen Sie ihrem Kind regelmäßig vor und besprechen Sie das Gelesene, dann entwickelt sich die Erstsprache Ihres Kindes weiter. Eine altersgemäße Beherrschung der Erstsprache ist die beste Voraussetzung, um die Zweitsprache Deutsch problemlos zu erlernen.

### **Herkunftssprachlicher Unterricht**

Kinder mit einer anderen Herkunftssprache als Deutsch können unter bestimmten organisatorischen und personellen Voraussetzungen herkunftssprachlichen Unterricht als zusätzliches Angebot der Behörde für Schule und Berufsbildung erhalten. Der Unterricht wird entweder im Rahmen des Unterrichtsangebots einer Schule oder als zentrales regionales Angebot erteilt. Neue Kurse können auf Wunsch der Eltern eingerichtet werden, wenn eine geeignete Lehrkraft vorhanden ist und mindestens 15 Schülerinnen und Schüler teilnehmen.

Wenn der Unterricht in der Herkunftssprache wöchentlich mindestens drei Unterrichtsstunden umfasst, werden die Leistungen bewertet. Sie sind regelhafter Bestandteil des Lernentwicklungsgesprächs bzw. des Zeugnisses.

Weitere Informationen zu den herkunftssprachlichen Angeboten erhalten Sie an Ihrer Schule.

### **Mathematik**

Bevor Ihr Kind eingeschult wird, lernt es vor allem durch manuelles Handeln, spontanes Experimentieren und freies Spielen. Der Mathematikunterricht an der Grundschule führt Ihr Kind weiter zum mathematischen und logischen Denken.

Die Auswahl und Abfolge der Unterrichtsinhalte der ersten Klasse stabilisiert und erweitert die Vorkenntnisse der Kinder und führt in die formale Sprache der Mathematik ein. Im Mittelpunkt steht zunächst der Umgang mit Zahlen wie auch das Ent-

decken von Raum und Struktur. Der handlungsorientierte Anfangsunterricht fordert die Kinder zum Zählen, Vergleichen, Strukturieren, räumlichen Orientieren und Wahrnehmen sowie zum ersten Rechnen heraus. Sie untersuchen beispielsweise Gegenstände aus ihrer Umwelt auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede hin, um sie anschließend zu ordnen und zu klassifizieren. Das genaue Beobachten und Beschreiben ist dabei eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung des Zahlenverständnisses, aber auch für die sprachliche Entwicklung.

Im mathematischen Anfangsunterricht wird besonders viel Wert darauf gelegt, dass die Kinder wirklich verstanden haben, was es mit den Zahlen und Zeichen auf sich hat, denn dies ist Grundlage für weiteres Lernen im Mathematikunterricht. Das »Auswendiglernen« von Rechenaufgaben und das schnelle Lösen von vielen Aufgaben reicht nicht aus. Wesentliches Ziel ist das vorteilhafte Rechnen unter Strategieanwendung als auch die Stärkung des Kopfrechnens. Deshalb probieren die Kinder im Unterricht verschiedene Lern- und Lösungswege aus. Dabei erhalten sie Zeit und Gelegenheit, sich die Zahlenwelt und die räumliche Umgebung auf individuellem Weg zu erobern.

Die Vernetzung mathematischer Lerninhalte bietet Chancen für einen kindorientierten, realitätsnahen Unterricht von Anfang an. Zum Beispiel werden arithmetische Aufgaben geometrisch veranschaulicht und in ersten Sachkontexten angewendet. Umgekehrt können Kinder geometrische Sachverhalte mit arithmetischen Mitteln tiefer durchdringen. Am Ende des ersten Schuljahres sollen alle Kinder mit den Zahlen bis 20 sicher umgehen und Plus- und Minusaufgaben rechnen können. Bis zum Ende der vierten Klasse erobern die Kinder den Zahlenraum bis zu einer Million. In jedem Schuljahr steigern die Kinder ihren Kompetenzerwerb im Bereich der Geometrie, im Umgang mit Größen, mit Daten und Phänomenen des Zufalls.

Während der durchgängig erweiterten Zahlenräume werden sowohl fachbezogene als auch fächerverbindende Lernumgebungen angeboten. Den Kindern begegnen unterdessen komplexe Aufgaben, die eigenständiges Denken und Arbeiten fordern und fördern sowie stets zu produktiven Übungsphasen einladen. Problemorientiertes, entdeckendes und forschendes Lernen regt die Kinder dabei permanent an, ihre Umwelt auf Muster und Strukturen hin mathematisch zu durchdringen, sich zunehmend in ihr zu orientieren und Probleme mathematisch zu lösen.

Den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Kinder wird sowohl durch vielfältige Differenzierungsmaßnahmen als auch speziellen Förderkonzepten an Grundschulen im Fachunterricht entsprochen. Differenzierung als wesentliches Merkmal von Unterrichtsgestaltung beugt Lernschwierigkeiten vor und fördert individuelle Kompetenzentwicklung auf verschiedenen Niveaustufen, wie zum Beispiel die Kommunikations- und Argumentationskompetenz.

Ergänzt wird der Mathematikunterricht durch außerunterrichtliche Angebote, die sich an mathematisch interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 4 richten. In den Mathematikzirkeln des Projekts »PriMa«, die nachmittags auf freiwilliger Basis angeboten werden, beschäftigen sich die Kinder im Kreise Gleichaltriger und unter pädagogischer Begleitung mit grundschulgemäßen mathematischen Problemstellungen und lernen dabei selbstständig eigene Wege zu gehen. Eine weitere Herausforderung für mathematisch besonders Interessierte ist die Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb der Mathematik Olympiade.

→ [www.mint-hamburg.de/PriMa](http://www.mint-hamburg.de/PriMa)

→ [www.sinus-an-grundschulen.de](http://www.sinus-an-grundschulen.de)

## Englisch

Englisch ist eine Weltsprache, die weiter verbreitet ist als jede andere. Deswegen wird Englisch seit dem Schuljahr 2010/11 ab Klasse 1 flächendeckend an allen Grundschulen unterrichtet. Der Unterricht nutzt die vorhandene Neugier, Offenheit und Lernfähigkeit der Kinder dieses Alters. In den ersten beiden Lernjahren geht es vorrangig um die Entwicklung des Hörverstehens und des Sprechens. Die Kinder erlernen den Umgang mit der Fremdsprache auf spielerische Weise und werden so für weiteres Sprachenlernen motiviert. Lesen und Schreiben werden in Klasse 3 und 4 in den Unterricht mit einbezogen.

Der Fremdsprachenunterricht in der Grundschule trägt dazu bei, dass Kinder Aufgeschlossenheit im Umgang mit dem »Fremden« entwickeln, indem sie frühzeitig erfahren, was es bedeutet, sich mit Menschen zu verständigen, die eine andere Sprache sprechen. Die Chancen, die in einem frühen Beginn des Fremdsprachenunterrichts liegen, sind von der Sprachforschung seit langem anerkannt. Erfahrungen aus Hamburg und anderen Bundesländern belegen, dass auch zweisprachig aufwachsende Kinder hierbei in der Regel nicht überfordert werden und ihre sprachliche Entwicklung in diesen Sprachen nicht beeinträchtigt wird.

## Sachunterricht

Warum gibt es Tag und Nacht? Wie sieht ein Computer von innen aus? Und woher kommt eigentlich unser Trinkwasser? Kinder haben viele Fragen und wollen den Dingen auf den Grund gehen. Im Sachunterricht können sie diese Fragen stellen, ihnen durch eigenes Handeln nachgehen und dabei lernen, sich ihre Umgebung immer selbstständiger zu erschließen.

Nachdenken, miteinander sprechen, beobachten, sammeln und ordnen, planen, untersuchen, Befra-



Spielen bringt Spaß,  
erfüllt aber auch wichtige Funktionen  
und ist für die Entwicklung Ihres Kindes  
unerlässlich: Im Spiel ergreift und  
begreift das Kind ein Stück seiner Umwelt.

gungen und Versuche durchführen – all das sind Arbeitsformen, die beim Erkunden und Erforschen gebraucht und deshalb im Sachunterricht systematisch gefördert werden. Die Kinder nutzen unterschiedliche Medien, um sich Informationen selbstständig zu beschaffen. Anhand von Themen, die sie selbst betreffen, üben die Kinder, einen eigenen Standpunkt zu finden, ihre Meinung zu äußern und sie zu begründen.

Der Unterricht findet nicht nur im Klassenzimmer statt, sondern häufig auch im Stadtteil, im Wald oder in Museen – also überall dort, wo die Fragen der Kinder entstehen und sie die Antworten darauf anschaulich finden können. Insbesondere der Sachunterricht verknüpft auch Inhalte unterschiedlicher Fächer miteinander. Unterrichtsformen wie Projektarbeit und Themen-Werkstätten fördern das selbstständige und selbstverantwortliche Lernen. Die Kinder stellen dabei in Gruppen-, Partner- und Einzelarbeit ihre Lern- und Arbeitsergebnisse in unterschiedlicher Weise dar, zum Beispiel durch Beschreibungen, Zeichnungen oder Modelle. Auf diese Weise können die Lehrkräfte die Kompetenzentwicklung der Kinder beobachten und den Leistungsstand beurteilen. Dabei werden auch die Arbeitsweisen der Kinder berücksichtigt, zum Beispiel die Organisation ihrer eigenen Arbeit, die Selbstständigkeit beim Ausführen von Arbeitsaufträgen und die Zusammenarbeit mit anderen.

## Bildende Kunst

Kinder nehmen die Welt auf ihre ganz eigene, sinnliche Weise wahr. Im Kunstunterricht erhalten sie die Möglichkeit, Gesehenes und Erlebtes auf eine kreative und fantasievolle Art zu verarbeiten. Im Gespräch über die gemalten oder gebastelten Werke lernen die Kinder zudem, ihren Wahrnehmungen, Empfindungen und Überlegungen nachzuspüren und sie auch mit Worten auszudrücken.

Das Gestalten verschiedener Materialien und die Handhabung von Werkzeugen gehört ebenso zum Kunstunterricht wie das Kennenlernen ästhetischer Produkte unterschiedlicher Kulturen. Oft begleiten und ergänzen künstlerische Projekte auch die Themen anderer Fächer. So können die Kinder beispielsweise ein Theaterstück einüben und dafür Masken herstellen, zu Themen des Sachunterrichts Bilder malen oder mit eigenen Texten ein gemeinschaftliches Produkt wie ein Buch entwickeln.

Für Sie als Eltern ist wichtig zu wissen: Die Sichten und Darstellungen der Kinder unterscheiden sich nicht nur untereinander, sondern auch grundsätzlich von denen der Erwachsenen. Die Perfektion der modernen Bildmedien darf keine Richtschnur für die Beurteilung kindlichen Schaffens sein. Bitte zeigen Sie Verständnis und Interesse für die gestalterische Arbeit Ihres Kindes. Kleine Ausstellungen, Aufführungen sowie Erläuterungen auf Elternabenden werden Ihnen die kleinen Kunstwerke zugänglich machen.

## Musik

Gemeinsam Lieder singen, auf Instrumenten spielen, Musik hören und sich dazu bewegen – das alles gibt den Kindern Selbstvertrauen und hilft ihnen, sich leichter in die neue Gruppe einzuleben. Das aktive Musizieren steht deshalb im Mittelpunkt des Musikunterrichts.



Sport und Spiel vermittelt wichtige Sinnes-, Körper-, Bewegungs- und Umwelterfahrungen, die für eine gesunde Entwicklung notwendig sind.

Alle Schulen sind mit Musikinstrumenten wie Xylophon und Triangel ausgestattet. Auch ohne Vorkenntnisse lernen die Kinder schnell, rhythmische und melodische Stücke zu spielen. Ganz nebenbei regt der Umgang mit den Schulinstrumenten viele Kinder auch zum Erlernen eines eigenen Musikinstruments an. Das Programm »Jedem Kind ein Instrument« (Jeki) unterstützt die Kinder bei der Auswahl.

Eine Liste der beteiligten Schulen finden Sie unter  
→ [www.hamburg.de/jeki](http://www.hamburg.de/jeki)

In den meisten Grundschulen gibt es als Ergänzung zum Musikunterricht Chöre, Tanzgruppen oder Instrumentalensembles. Außerdem arbeiten viele Schulen mit der Staatlichen Jugendmusikschule zusammen. Mit gelegentlichen Besuchen von Konzerten oder Theater- und Operaufführungen gehen die Kinder erste Schritte ins kulturelle Leben.

Der Musikunterricht lässt sich bewusst auf die Lebenswelt der Kinder ein und greift Themen auf, die die Kinder beschäftigen. Dabei gibt der Unterricht ihnen Anreize, mehr über die eigene Kultur zu lernen und weckt ihre Neugier, sich mit anderen Kulturen auseinanderzusetzen.

## Spielen

Die Lust zu spielen liegt in der Natur des Menschen. Spielen bringt Spaß, erfüllt aber auch wichtige Funktionen und ist für die Entwicklung Ihres Kindes unerlässlich: Im Spiel ergreift und begreift das Kind ein Stück seiner Umwelt und kann wichtige Bereiche seiner Persönlichkeit entfalten. Im Zusammenspiel mit anderen Kindern bilden sich die sozialen Fähigkeiten des Kindes aus, es lernt, sich mit anderen über eine Spielaufgabe zu verständigen und Regeln einzuhalten. Die Förderung des kindlichen Spiels ist daher eine wichtige Aufgabe in der Grundschule.

Beim Spielen wählt sich das Kind die Aufgabe selbst. Es entscheidet, ob es sich einem neuen schwierigen Spiel zuwenden oder ob es lieber Vertrautes wiederholen will, um so noch ein höheres Maß an Sicherheit zu erreichen. Diesen Handlungsraum für ein selbstständiges, lehrerunabhängiges Lernen im Spiel möchte die Schule dem Kind erhalten.

Durch die Mitschülerinnen und Mitschüler erhält Ihr Kind wertvolle Anregungen für sein Spiel. Auch die Lehrerinnen und Lehrer helfen, Spielideen zu finden, Spielmöglichkeiten zu gestalten und das Zusammenspiel zu erlernen. Zu Hause können Sie als Eltern das Spielen Ihres Kindes unterstützen. Es ist wichtig, dass Sie sich hierfür die nötige Zeit nehmen und auch Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen schaffen.

## Religion

Wo war ich, als ich noch nicht geboren war? Kann ich Gott sehen? Warum liegt Jesus in einer Krippe? Wieso tragen manche Frauen Kopftücher? Sind alle Menschen gleich?

Kinder haben Fragen ans Leben. Kinder sind neugierig. Kinder sehen und erleben, dass Menschen in Hamburg verschiedene religiöse und kulturelle Wurzeln haben.

Im Religionsunterricht können Kinder Antworten auf ihre Fragen finden. Sie lernen die eigene Tradition besser verstehen und anderen offen zu begegnen. Sie lesen und hören und singen: Geschichten und Bilder, Gedichte und Lieder und begegnen so dem Reichtum der Religionen. Sie machen sich auf den Weg herauszufinden, was in ihrem Leben wichtig ist und gelten soll.

Wenn Ihre Kinder Sie dann zu Hause fragen „Und was glaubst du? Was ist dir eigentlich wichtig?“ können spannende Gespräche entstehen – für Kinder und Eltern.

Neben dem Religionsunterricht für alle in evangelischer Verantwortung gibt es seit 2007 auch das Angebot des katholischen Religionsunterrichts in einigen Hamburger Regionen. Er wird bereits jetzt schon in folgenden Grundschulen angeboten und kann jederzeit erweitert werden:

→ **Rudolf-Roß-Grundschule (9)**

**Grundschule Döhrnstraße (72)**

**Grundschule Burgunderweg (78)**

**Grundschule Moorflagen (79)**

**Grundschule Sachsenweg (80)**

**Anton-Rée-Schule Allermöhe (179)**

## Theater

Kinder spielen nicht nur gern, sie machen im Spiel zugleich wertvolle Erfahrungen. Unter der Vielfalt der Spielmöglichkeiten nimmt das Fach Theater einen besonderen Platz ein, denn es fördert die Entwicklung Ihres Kindes in vielerlei Hinsicht: Es stabilisiert die Persönlichkeit, unterstützt die Ausprägung der sozialen und emotionalen Kräfte, sensibilisiert die Wahrnehmung mit allen Sinnen und hat positive Auswirkungen auf die sprachlichen und motorischen Fähigkeiten. Aus diesem Grunde kommt dem Theater im pädagogischen Konzept der Grundschule eine besondere Bedeutung zu.

Das Theater spielen macht die Kinder mit grundlegenden Methoden und Wirkungen des Theaters und der darstellerischen Mittel vertraut, es kann Kindern im Unterricht Fachinhalte nahebringen und schülernahe Themen behandeln, aber auch fachübergreifend und fächerverbindend im Projektunterricht Sachthemen aufgreifen und spielerisch umsetzen.

Theaterspiel bietet den Kindern die Gelegenheit, gemeinsam schöpferisch tätig zu werden und zu erleben, dass es spannend sein kann, sich im Spiel auszuprobieren und dabei etwas ganz Eigenes zu schaffen. Daher sollten Sie als Eltern nach Möglichkeit dabei sein, wenn Ihr Kind bei einer Aufführung mitwirkt.

## Sport

Kinder bewegen sich gern und vielseitig – sie erkunden so ihre Umwelt. Der Sportunterricht fördert und entwickelt diese kindliche Bewegungsfreude. Er vermittelt wichtige Sinnes-, Körper-, Bewegungs- und Umwelterfahrungen, die für eine gesunde Entwicklung notwendig sind.

Im Sportunterricht lernen die Kinder verschiedene Inhalte aus den Bereichen Bewegung, Spiel und Sport kennen. Ein wichtiges Ziel der Grundschule ist auch die Vermittlung eines sicheren Gefühls im Wasser. Am Ende der Grundschulzeit sollen die Kinder hinsichtlich Körpergefühl, Geschicklichkeit, Ausdauer, Schnelligkeit und Kraft über alle Voraussetzungen verfügen, die sie für den Sportunterricht der weiterführenden Schulen benötigen.

Dem Bewegungsbedürfnis der Kinder wird auch außerhalb des Unterrichts Rechnung getragen, zum Beispiel bei der Pausengestaltung. Ebenso wird Bewegung erfolgreich zur Unterstützung des Lernens in anderen Unterrichtsfächern genutzt.

Gemeinsam mit einem Sportverein bieten viele Schulen zusätzlich nachmittags ein kostenfreies Sportangebot im Rahmen des Kooperationsprojekts der Behörde für Schule und Berufsbildung und der Hamburger Sportjugend an.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu diesem Themenbereich gerne an die Sportlehrkraft Ihres Kindes oder informieren Sie sich unter:

→ [www.schulsport-hamburg.de](http://www.schulsport-hamburg.de)

## Sexualerziehung

Kinder haben viele Fragen, die die Sexualität des Menschen betreffen. Dabei geht es zum Beispiel um die Entstehung und Entwicklung menschlichen Lebens, um Schwangerschaft und Geburt. Die Neugier des Kindes richtet sich auf seinen eigenen Körper ebenso wie auf den Körper des anderen Ge-

schlechts. Sie als Eltern wissen, wie wichtig das Eingehen auf diese Fragen für die persönliche Entwicklung Ihres Kindes ist.

Sexualerziehung gehört zu den Regelaufgaben der Schule und wird von der Grundschule an fächerübergreifend unterrichtet. Dabei möchte die Schule an die Sexualerziehung im Elternhaus anknüpfen und sowohl Sachwissen vermitteln als auch der Auseinandersetzung mit den sozialen und gefühlsmäßigen Aspekten der Sexualität Raum geben. Der Austausch über Freundschaft, Verliebtsein und Zärtlichkeit, über Zurückweisung, Eifersucht und sexuelle Übergriffe soll Ihr Kind darin unterstützen, im sexuellen Bereich selbstbestimmt und verantwortlich handeln zu lernen. Die Schule nimmt dabei selbstverständlich Rücksicht auf unterschiedliche Lebensstile und unterschiedliche kulturelle und religiöse Bindungen.

Bevor Themen der Sexualerziehung in der Schule aufgegriffen werden, werden Sie über Inhalte, Formen und Ziele des geplanten Unterrichts informiert – beispielsweise auf einem Elternabend oder durch einen Elternbrief. Eltern können auch das individuelle Gespräch mit der Lehrerin oder dem Lehrer suchen. Dies eröffnet Chancen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule.

#### → Information und Beratung

Landesinstitut für Lehrerbildung  
und Schulentwicklung  
Arbeitsbereich Gesundheitsförderung,  
Sexualerziehung und Gender  
Beate Proll  
Tel 040. 428 842 740  
beate.proll@li-hamburg.de



Als Elternteil tun Sie viel für die Gesundheit Ihres Kindes, wenn Sie ihm einen gesunden Pausensnack mitgeben.

### Gesundheitsförderung

Gesundheit ist keine Selbstverständlichkeit – Erwachsene wissen das, Kinder müssen es erst lernen. In der Grundschule erfahren die Kinder, was sie tun können, um das Risiko von Krankheiten zu reduzieren und sich wohl in ihrer Haut zu fühlen. So finden beispielsweise Unterrichtseinheiten und Projekte zu Themen wie Bewegung, Ernährung, Hygiene, Unfallverhütung und Suchtprävention statt. Die ausgewogenen Angebote von Schulkiosken und Ganztagschulkantinen sorgen für einen selbstverständlichen Zugang zu gesundem Essen und Trinken. Und die gemeinsame Zubereitung kleiner Gerichte aus Obst oder Gemüse zeigt den Kindern, wie einfach und lecker bewusste Ernährung sein kann.



Schulwegpläne der Polizei zeigen die sichersten Wege zur Schule und sind kostenlos in jeder Grundschule erhältlich.

### Frühstück in der Klasse

An vielen Schulen wird täglich gemeinsam im Klassenraum gefrühstückt. Ein gesundes zweites Frühstück wird für die Kinder so zur Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig erfahren sie sehr Unterschiedliches:

- ➔ Sie erleben, welchen Spaß es macht, in einer großen Runde Mahlzeiten einzunehmen.
- ➔ Sie entdecken unterschiedliche Esskulturen.
- ➔ Sie lernen, rücksichtsvoll miteinander umzugehen, zu teilen und von anderen etwas anzunehmen.
- ➔ Sie erfahren, dass ein ausgewogenes Frühstück gesund ist und gut schmeckt.
- ➔ Sie merken, dass sie nach einem solchen Frühstück konzentrierter mitarbeiten können.
- ➔ Sie lernen umweltfreundliche Verpackungen wie zum Beispiel Brotdosen kennen.

Sie als Elternteil tun viel für die Gesundheit Ihres Kindes und fördern sein Wohlbefinden, wenn Sie ihm einen gesunden Pausensnack aus Getreide- und Milchprodukten, frischem Obst und Gemüse mitgeben. Kinder freuen sich zum Beispiel auf einen Apfel, ein saftiges Stück Kohlrabi oder eine Wurzel. Verzichten Sie bitte darauf, Ihrem Kind Süßigkeiten mitzugeben.

#### → Information unter

[www.li.hamburg.de/gesundheit](http://www.li.hamburg.de/gesundheit)  
Arbeitsbereich Gesundheitsförderung,  
Sexualerziehung und Gender  
Dieter Wilde  
Tel 040. 42 88 42-741  
dieter.wilde@li-hamburg.de

### Verkehrserziehung

Oft ist der Weg zur Grundschule die erste Strecke, die ein Kind allein zurücklegt. Damit das sicher und reibungslos klappt, ist es wichtig, dass Sie den Schulweg zunächst mit Ihrem Kind gemeinsam abgehen, am besten einige Zeit vor der Einschulung. Einen leichten, kurzen Weg sollten Sie mindestens drei- bis viermal, einen langen, schwierigen Weg etwa zehnmal zusammen proben. Lassen Sie sich dabei von Ihrem Kind führen, damit Sie sehen, in welchen Situationen es noch unsicher ist. Mit dem Rad sollten Erstklässler unter keinen Umständen allein zur Schule fahren.

Schulwegpläne der Polizei zeigen die sichersten Wege zur Schule. Sie sind kostenlos in jeder Grundschule erhältlich. Falls Ihnen Sicherheitsmängel auf Straßen und Gehwegen auffallen, so sprechen Sie diese bitte schon auf dem ersten Elternabend an.

Nach der Einschulung beginnt die Verkehrserziehung durch die Lehrkräfte der Schule und Polizeiverkehrslehrerinnen und -lehrer. Mit dem Schulwegtraining zum Schulanfang übt Ihr Kind schwierige Verkehrssituationen rund um die Schule. In den ersten Schuljahren lernt es, wie es sich als Fußgänger, Radfahrer und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel (HVV) verantwortungsvoll und umweltbewusst verhalten kann.

Bitte achten Sie gerade in den dunklen Wintermonaten darauf, dass Ihr Kind Kleidung mit Reflektoren trägt, damit es von Autofahrern besser gesehen wird. Und bringen Sie Ihr Kind möglichst nicht mit dem Auto zur Schule. Sie erhöhen dadurch nicht nur den Autoverkehr rund um die Schule und machen den Weg so gefährlicher, sondern Sie schränken auch die Entwicklung Ihres Kindes ein. Der Referent für Verkehrserziehung in der Behörde für Schule und Berufsbildung und die Verkehrsdirektion der Polizei Hamburg beraten Eltern und Lehrkräfte in allen Fragen der Verkehrssicherheit und informieren auch auf Elternabenden.

→ **Infos unter:**

[www.bildungsserver.hamburg.de/verkehrserziehung](http://www.bildungsserver.hamburg.de/verkehrserziehung)  
Referat Verkehrserziehung  
Tel 040. 4 28 63-37 07  
Gunter Bleyer  
[gunter.bleyer@bsb.hamburg.de](mailto:gunter.bleyer@bsb.hamburg.de)

Verkehrsdirektion 6 der Polizei  
Tel 040. 4 28 65-54 30  
[vd6@polizei.hamburg.de](mailto:vd6@polizei.hamburg.de)  
[www.hamburg.de/verkehrssicherheit](http://www.hamburg.de/verkehrssicherheit)

## Interkulturelle Erziehung

Marie sitzt neben Gülay und hinter Vlady. Aber werden sie sich wohlfühlen in der Klasse? Werden sich Gülay und Vlady zum Kindergeburtstag einladen lassen? Und wie können sich die Eltern überhaupt untereinander verständigen?

Die neue Klasse wird eine Herausforderung sein. Sowohl für die Eltern als auch für die Kinder ist es nicht immer einfach, die Erwartungen und Vorstellungen mit der Wirklichkeit in Übereinstimmung zu bringen. Jeder Vater, jede Mutter wird spontan spüren, dass Vorbehalte gegenüber anderen Kindern in der Klasse kleinkariert und diskriminierend wären. Europa soll zusammenwachsen, ein Kennenlernen des Anderen ist nötig – ein Blick über den eigenen Tellerrand bietet sich nicht nur auf Auslandsreisen, sondern täglich in Hamburg und auch in der Schule.

Doch was bedeutet die Vielfalt der Familiengeschichten für die Kinder, die ihre Identität mit Elementen aus zwei oder noch mehr Kulturen, Sprachen, Religionen und Wertsystemen finden wollen? Wird Anderssein – in welcher Hinsicht auch immer – als normal akzeptiert? Bietet die Schule dafür einen sicheren Raum ohne soziale Ausgrenzungen? Der Rahmenplan »Interkulturelle Erziehung« greift solche Fragen auf. Er bietet Ziele und praktische Umsetzungsvorschläge für den Unterricht aller Fächer.

Schulen sind Orte der Integration. Ziel ist nicht eine kompromisslose Angleichung, sondern wechselseitige Wahrnehmung und Wertschätzung. Die Lehrkräfte gestalten den Unterricht so, dass Gülay, Marie und Vlady erleben, dass sie selbst wichtig sind für das gemeinsame Lernen und dass es spannend ist zu erleben, dass das vertraute Eigene bei anderen anders ist.

Den Rahmenplan »Interkulturelle Erziehung für die Grundschule« finden Sie auf der Website der Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung am Hamburger Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung unter Rahmenplänen auf

→ **[www.li-hamburg.de/bie](http://www.li-hamburg.de/bie)**

Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung  
Tel 040. 42 88 42-581 oder -583  
[interkultur@li-hamburg.de](mailto:interkultur@li-hamburg.de)  
Sprechzeit: Montag 14.00–16.00 Uhr (n.V.)



Schulen sind Orte der Integration. Ziel ist nicht eine kompromisslose Angleichung, sondern wechselseitige Wahrnehmung und Wertschätzung.

## Medienerziehung

Ob Bücher, Radio, Fernsehen, Computer und Internet oder digitale Spiele – die Medienwelten der Grundschul Kinder sind bereits vielfältig und entwickeln sich rasant weiter. Die Grundschule will von Anfang an dazu beitragen, dass sich Ihr Kind in den Medienwelten zurecht findet, d.h., sie sinnvoll und sicher nutzen kann. Dazu gehört nicht nur, dass es lernt, Hard- und Software sachgerecht zu bedienen.

Die Medienerziehung in der Schule will Ihr Kind darüber hinaus auch zum kreativen und kritischen Umgang mit allen Medien anregen. Dabei geht es zum Beispiel darum, gemeinsam mit der Klasse ein Hörspiel zu produzieren oder zu vermitteln, welche Medien wie oft und wie lange genutzt werden sollten – und wann es vielleicht zu viel ist. Im Unterricht befassen sich die Kinder auch mit der Frage, wie sich der Einsatz elektronischer Medien auf den einzelnen Menschen sowie die Kommunikation und das Zusammenleben in der Gemeinschaft auswirken kann.

Die Nutzung der Medien im Unterricht bietet den Kindern zudem die Chance, ihre Fähigkeit zum selbstständigen Lernen weiterzuentwickeln. So lernen sie z.B. nach und nach, die Medien für die Informationsbeschaffung und -bewertung einzusetzen. Die Kinder können aber auch eigene Produkte herstellen, zum Beispiel Texte schreiben und Präsentationen anfertigen. Die Grundschulen sind mit Multimediacomputern ausgestattet, die sich beispielsweise als Medienecken in den Klassenzimmern befinden. Ergänzt wird diese Ausstattung neuerdings in vielen Schulen durch interaktive Wandtafeln, die es z.B. ermöglichen multimediale Tafelbilder zu speichern und in einer der folgenden Unterrichtsstunden oder sogar zu Hause zu ergänzen.

## Umwelterziehung

Wasser, Boden und Luft sind unsere natürlichen Lebensgrundlagen – im Unterricht lernen die Kinder sie kennen. Dabei erfahren sie, wie sie selbst sparsam mit Ressourcen umgehen, umweltfreundliche Materialien verwenden und Abfälle vermeiden können. Außerdem lernen die Kinder, was es mit dem Klimawandel auf sich hat, und erproben einfache Klimaschutzmaßnahmen wie das Stoßlüften und das Vermeiden von Stand-by-Betrieb elektronischer Geräte.

Auf den Elternabenden können Sie das umweltfreundliche Verhalten der Kinder in der Schule thematisieren. Gemeinsam mit den Kindern können Sie sich auch aktiv engagieren. Kinder haben viele Ideen für eine umweltfreundliche Gestaltung des Schulgeländes, Eltern können häufig bei der Umsetzung behilflich sein und die Schule unterstützen. Ein naturnah gestaltetes Schulgelände bietet zahlreiche Gelegenheiten, Pflanzen und Tiere kennen zu lernen sowie Naturphänomene zu untersuchen. Im Schulgarten können Jahreszyklen von Pflanzen erkundet werden. Sitzcken und Spielgeräte laden zum Entspannen und Kommunizieren in den Pausen ein. Die Umweltberatungslehrkräfte im Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung (ZSU) beraten Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern, wie sie an ihrer Schule umweltverträglich handeln können, und unterstützen sie dabei.

Jahr für Jahr bewerben sich mehr Hamburger Schulen um die Auszeichnung »Umweltschule in Europa – Internationale Agenda-21-Schule«. Neben attraktiven Preisen erhalten die so ausgezeichneten Schulen die »Grüne Umweltflagge«, eine Urkunde und einen Stempel als Belohnung für besonders umweltverträgliches Engagement.

### → Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung

Hemmingstedter Weg 142  
Regina Marek, Monika Schlottmann  
regina.marek@li-hamburg.de  
monika.schlottmann@li-hamburg.de  
Tel 040. 82 31 42-40

## Rückmeldungen zur Lernentwicklung

Jedes Kind soll in der Schule erfahren, dass Lernen Freude bereitet und dass Fortschritte bestätigt und festgehalten werden. Um zunehmend selbstständig arbeiten, Leistungen realistisch einschätzen und sich eigene Ziele setzen zu können, braucht Ihr Kind Transparenz und eine klare Orientierung über die zu erwerbenden Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen. Dabei ist Ihr Kind auf differenzierte Rückmeldungen zu seinen Lernerfolgen angewiesen.

Die erste Rückmeldung zur Lernentwicklung erhält Ihr Kind am Ende des ersten Schuljahres in Form eines Zeugnisses. In den ersten drei Jahrgangsstufen hat dieses Schulzeugnis die Form eines Lernentwicklungsberichts. In diesem Bericht werden der individuelle Lernstand und die überfachlichen Kompetenzen des Kindes schriftlich kommentiert und bewertet. In der Jahrgangsstufe 3 kann der Leistungsstand Ihres Kindes auf Ihren Wunsch hin ergänzend mit Punkten oder Noten ausgewiesen werden. Die vollständige Umstellung auf Punkte oder Noten erfolgt erst in der Jahrgangsstufe 4.

Die Lernentwicklungsberichte informieren Sie und Ihr Kind ausführlich darüber, welche Fortschritte Ihr Kind in der Schule gemacht hat, ob es mit anderen Kindern friedlich zusammen arbeiten, lernen und spielen konnte, welche seiner Fähigkeiten gefördert werden konnten, welche Fertigkeiten Ihr Kind schon beherrscht und welche noch nicht. Falls ein

Kind das Ziel einer Jahrgangsklasse einmal nicht erreicht, muss es die Klasse nicht wiederholen. Stattdessen werden besondere Fördervereinbarungen getroffen, die dem Kind helfen, den erwarteten Leistungsstand zu erreichen.

Jede Schule ist verpflichtet, Sie und Ihr Kind regelmäßig über die individuellen Lernfortschritte und die erreichten Lernstände zu unterrichten. Deshalb werden mindestens einmal im Schulhalbjahr Lernentwicklungsgespräche geführt, an denen Lehrer, Schüler und Eltern teilnehmen. In diesen Gesprächen werden folgende Themen behandelt:

- ➔ die individuelle Lernentwicklung Ihres Kindes
- ➔ der erreichte Lernstand in allen unterrichteten Fächern und Lernbereichen
- ➔ die überfachlichen Kompetenzen
- ➔ die nächsten Lernschritte und -ziele, die für Ihr Kind anzustreben sind

Es ist sehr wichtig, dass Sie von Anfang an über die Lern- und Leistungsentwicklung Ihres Kindes gut informiert sind. Sprechen Sie von Zeit zu Zeit mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer Ihres Kindes einen Termin ab und fragen Sie nach dem Verhalten in der Klasse – nach Kontakten zu anderen Kindern, nach der Mitarbeit im Unterricht, nach Lernfortschritten und ob Ihr Kind schon in der Lage ist, in angemessener Weise Pflichten und Verantwortung zu übernehmen. Für die Lehrerinnen und Lehrer wiederum ist es wichtig zu wissen, wie Ihr Kind zu Hause auf die Schule reagiert. Erzählen Sie den Pädagogen, was Sie beobachten und erfahren.



Bewegung wird erfolgreich zur Unterstützung des Lernens in anderen Unterrichtsfächern genutzt.

## Besondere Förder- und Unterstützungsangebote

### Innerschulische Angebote

Bei der Vorstellung Ihres Kindes an der Grundschule mit viereinhalb Jahren haben Sie eventuell schon Hinweise erhalten, wie Sie die Entwicklung Ihres Kindes unterstützen können. Mit dem Schulbeginn führt die Grundschule dieses Gespräch mit Ihnen weiter und weist bei Bedarf auf weitere Unterstützungsangebote hin.

In jeder Grundschule gibt es mindestens eine ausgebildete Beratungslehrkraft und eine Sprachlernkoordinatorin bzw. einen Sprachlernkoordinator, die bzw. der bei Sprachförderbedarf in der deutschen Sprache sowie bei Lernproblemen und Verhaltensauffälligkeiten von Kindern zur fachlichen Beratung zur Verfügung stehen. Wenn die Situation es erfordert, unterstützen sie die Lehrkräfte bei der Erstellung individueller Förderpläne und beraten Kinder und Eltern bezüglich geeigneter Maßnahmen zur Unterstützung der Lernentwicklung der Kinder. Darüber hinaus entwickeln sie gemeinsam mit den schulischen Gremien das schuleigene Förderkonzept weiter.

### Außerschulische Angebote

#### Schularzt

Im Zeitraum zwischen der Anmeldung zur Schule und der Einschulung werden alle Kinder von der Schulärztin oder dem Schularzt untersucht. Sie oder er berät Sie bei Bedarf kostenlos in allen gesundheitlichen Fragen, die Ihr Kind betreffen. Nur die Schulärztin oder der Schularzt kann Atteste ausstellen, durch die Ihr Kind für längere Zeit vom Sportunterricht befreit wird. Fragen Sie in der Grundschule nach den Sprechstunden des Schulärztlichen Dienstes.

#### Schulzahnarzt

Die Schulzahnärztin oder der Schulzahnarzt kommt zu einer Reihenuntersuchung in die Schule Ihres Kindes. Diese Untersuchung soll klären helfen, ob eine Behandlung eingeleitet werden muss. Schulzahnärztinnen und -ärzte übernehmen allerdings die Behandlung nicht selbst, sondern teilen Ihnen schriftlich mit, ob Ihr Kind zahnärztliche Hilfe braucht.

### Beratungsstelle besondere Begabungen (BbB)

Die BbB ist für die Beratung und Unterstützung von Eltern, Lehrkräften und Schulleitungen zum Thema schulische Begabtenförderung in Hamburg zuständig. Dieses umfasst sowohl Beratung und Fortbildung als auch Enrichmentangebote für besonders begabte und hochbegabte Schülerinnen und Schüler:

#### **Angebote für Lehrkräfte und Eltern**

- ➔ Beratung zu den Fragen der schulischen Förderung und der diagnostischen Einschätzung von Begabungen

#### **Angebote für Schülerinnen und Schüler**

- ➔ Förderung für Schülerinnen und Schüler, die eine Klasse überspringen (»Springerförderung«)
- ➔ Gruppenförderung in fachbezogenen Begabungsbereichen

Beltgens Garten 25

20537 Hamburg

Tel 040. 428 842 - 206

Fax 040. 428 842 - 218

bbb@li-hamburg.de

www.li.hamburg.de/bbb

Sprechzeiten Geschäftszimmer:

Montag – Freitag 09.30 – 12.00 Uhr

13.00 – 14.30 Uhr

### Inklusive Bildung in Hamburg

Im März 2009 ist die Bundesrepublik Deutschland der Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen beigetreten. Nach Artikel 24 der Konvention haben alle Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen in der Gemeinschaft, in der sie leben, Zugang zu einem integrativen, hochwertigen und unentgeltlichen Unterricht an Grundschulen und weiterführenden Schulen. Ende 2009 hat die Hamburgische Bürgerschaft bereits mit § 12 des Hamburgischen Schulgesetzes für alle Kinder mit Behinderungen einen vorbehaltlosen Anspruch auf den Besuch einer regionalen Grund- oder weiterführenden Schule geschaffen.

#### Anmeldeverfahren für Kinder

#### mit sonderpädagogischem Förderbedarf an einer allgemeinen Schule:

Wenn Ihr Kind einen sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung hat, können Sie es an jeder Grundschule anmelden. Sofern ein sonderpädagogischer Förderbedarf in den Bereichen geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung vorliegt oder Ihr Kind Sinnesbehinderungen oder Autismusspektrumsstörungen hat, stehen in erster Linie Integrationserfahrene und ent-

sprechend ausgestattete Grundschulen offen. Das sind in der Regel Schulen, die auch bislang bereits Integrationsklassen geführt haben und über entsprechendes Personal sowie über die notwendige räumliche Ausstattung verfügen. Beratung und Unterstützung in diesen Fragen erhalten Sie zunächst in der von Ihnen gewünschten Schule, gerne aber auch in den Regionalen Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS) und in den Sonderschulen. Dort werden dann für Schülerinnen und Schüler mit einem vermuteten Förderbedarf in den Bereichen geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Sinnesbehinderungen und Autismus sonderpädagogische Gutachten erstellt.

Für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf Lernen, Sprache oder Emotionale und soziale Entwicklung bedarf es vor der Einschulung in eine allgemeine Schule keines sonderpädagogischen Gutachtens.

#### Anmeldeverfahren für Kinder

#### mit sonderpädagogischem Förderbedarf an einer Sonderschule:

Sofern Sie für Ihr Kind eine schulische Förderung an einer Förder- oder an einer Sprachheilschule oder einer speziellen Sonderschule wünschen, erfolgt die Anmeldung direkt an dieser Schule.

Hamburg bietet gegenwärtig Sonderschulen für die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte:

- ➔ Lernen (Förderschulen)
- ➔ Sprache (Sprachheilschulen)
- ➔ Geistige Entwicklung (spezielle Sonderschule für Geistigbehinderte)
- ➔ körperliche und motorische Entwicklung (spezielle Sonderschule für Körperbehinderte)
- ➔ Hören (Bildungszentrum Hören und Kommunikation)
- ➔ Sehen (Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte)

Für langfristig erkrankte Schülerinnen und Schüler wird Unterricht im Elternhaus oder im Krankenhaus durch das Bildungszentrum für Haus- und Krankenhausunterricht (HuK) erteilt. Schülerinnen und Schüler mit autistischen Verhaltensweisen werden durch die Beratungsstelle Autismus am HuK unterstützt.

→ **Schule für Haus- und Krankenhausunterricht**

Von-Essen-Str. 82-84 (3. Etage)  
Tel 040. 428 63 49 62  
Fax 040. 428 63 30 04  
mona.meister@bsb.hamburg.de

[www.hamburg.de/haus-krankenhausunterricht-startseite](http://www.hamburg.de/haus-krankenhausunterricht-startseite)

Für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder ist es wichtig, dass ihr besonderer Förderbedarf früh erkannt wird, damit ihnen möglichst rechtzeitig und wirksam geholfen werden kann. Deshalb können sich Sorgeberechtigte bei Beratungsbedarf an die entsprechenden Sonderschulen wenden. Die Sprachheilschulen mit ihren Zweigstellen bieten eine Ambulanz für Kinder im Vorschulalter an.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im:

→ **Schulinformationszentrum (SIZ),**

Hamburger Straße 41  
Hamburger Straße 125 (ab 1. Februar 2012)  
22083 Hamburg  
Tel 040. 428 99 22 11  
schullInformationszentrum@bsb.hamburg.de  
[www.hamburg.de/siz](http://www.hamburg.de/siz)



**Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS)**

An 14 Standorten unterstützt und berät REBUS bei schulischen Problemlagen. Psychologinnen und Psychologen, Sozialpädagoginnen und -pädagogen sowie Lehrkräfte arbeiten im Team, um Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften professionelle Hilfe bei der Bewältigung von Schulproblemen anbieten zu können.

Falls Ihr Kind Schulschwierigkeiten haben sollte, können Sie sich direkt an die REBUS wenden, in deren Einzugsgebiet die Schule Ihres Kindes liegt. Das REBUS-Team wird versuchen, gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind die Ursachen der Schwierigkeiten herauszufinden und einen Lösungsweg zu entwickeln. Persönliche Angaben werden vertraulich behandelt.

**Rebus Standorte:**

	<u>REBUS</u>
<u>REBUS Mitte</u>	<u>Barmbek- Winterhude</u>
Flora-Neumann-Straße 32 20357 Hamburg Tel 4 28 89 60	Winterhuder Weg 11 22085 Hamburg Tel 4 28 63-39 43
<u>REBUS Billstedt</u>	<u>REBUS Wandsbek-Süd</u>
Steinfeldtstraße 1 22119 Hamburg Tel 4 28 86 74-0	Gropiusring 43 22309 Hamburg Tel 42 89 80-6 50
<u>REBUS Altona</u>	<u>REBUS Nord-Ost</u>
Winklers Platz 5 22767 Hamburg Tel 42 88 41 03	Wildschwanbrook 9 22145 Hamburg Tel 67 59 54 30
<u>REBUS Altona West</u>	<u>REBUS Bergedorf</u>
Musäusstraße 29 22589 Hamburg Tel 42 88 97-02	Billwerder Billdeich 648 21033 Hamburg Tel 4 28 92 02
<u>REBUS Eimsbüttel</u>	<u>REBUS Harburg</u>
Christian-Förster-Straße 21 20253 Hamburg Tel 4 28 88-2 90	Kapellenweg 63 21077 Hamburg Tel 79 09 01 10
<u>REBUS Stellingen</u>	<u>REBUS Wilhelmsburg</u>
Hinter der Lieth 61 22529 Hamburg Tel 42 88 45 03	Krieterstraße 5 21077 Hamburg Tel 42 88 77-03
<u>REBUS Nord</u>	<u>REBUS Süderelbe</u>
Feuerbergstraße 43 22337 Hamburg Tel 4 28 49-6 78	Neumoorstück 1 und 2 21147 Hamburg Tel 42 88 93 04

**Schule und Elternhaus**

In der Schule sammelt Ihr Kind zahlreiche neue Eindrücke. Einige ABC-Schützen erzählen zu Hause sehr viel darüber, andere brauchen zunächst noch etwas Zeit, um das Erlebte für sich zu ordnen. Haben Sie Geduld mit Ihrem Kind und hören Sie zu, wann immer Ihr Kind etwas aus der Schule erzählen möchte. Fühlen Sie sich dabei bitte nicht zurückgesetzt, wenn Ihr Kind Ihnen immer wieder von »seiner« Lehrerin erzählt: Mutter und Vater sind dem Kind seit seiner Geburt vertraut, die Lehrerinnen und Lehrer hingegen treten neu in seinen Lebenskreis, darum sind sie dem Kind zunächst besonders wichtig.

Falls Ihnen die Maßnahmen der Schule manchmal nicht zusagen, so üben Sie in Gegenwart Ihres Kindes nur mit Vorsicht sachliche Kritik. Widersprüchlichkeiten in der Erziehung verunsichern ein Kind. Ihr Kind sollte erfahren, dass Schule und Elternhaus in Fragen der Erziehung gemeinsam Lösungen suchen.

Diese vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die Basis für einen erfolgreichen Lernprozess. Wenden Sie sich also bitte unbedingt an die Lehrerin oder den Lehrer Ihres Kindes, wenn Sie einmal Bedenken gegen schulische Maßnahmen haben oder Ihr Kind Ihnen Sorge bereitet.

**Sprechstunden**

Die Lehrerinnen und Lehrer Ihres Kindes werden, sofern keine bestimmten Zeiten für Gespräche vorgesehen sind, gern einen Termin mit Ihnen vereinbaren oder Ihnen ihre private Telefonnummer geben – nicht nur, wenn Probleme auftauchen. Auch zu einem Gespräch mit der Schulleitung haben Sie im Rahmen der festgesetzten Sprechstunden Gelegenheit. Sie können dort zum Beispiel auch Einblick in den Bildungsplan und die Rahmenpläne der Grundschule nehmen.

## Hausaufgaben

Seien Sie nicht erstaunt, wenn Ihr Kind in den ersten beiden Schuljahren keine Hausaufgaben erhält: Seit der Einführung der »Verlässlichen Halbtagsgrundschule« in Hamburg dauert der Schulvormittag für alle Grundschul Kinder von 8 bis 13 Uhr (bzw. 13.30 Uhr) – sie haben damit in der Regel genug Zeit, in der Schule zu üben und zu erproben, ob sie die Aufgaben allein bewältigen können. Falls dies im Einzelfall nicht möglich ist, wird die Lehrerin oder der Lehrer mit Ihnen darüber sprechen und gemeinsam mit Ihnen nach einer Lösung suchen.

Grundsätzlich sollen die Kinder aber in den ersten beiden Schuljahren täglich nicht länger als 20 Minuten an Hausaufgaben mit Übungscharakter sitzen. Ein fester und ungestörter Arbeitsplatz und ein regelmäßiger Arbeitsbeginn unterstützen Konzentration und Lernerfolg.

Etwas anderes ist es, wenn die Lehrerin oder der Lehrer die Kinder in die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts direkt mit einbezieht und gezielt Arbeitsaufträge vergibt, die die Kinder außerhalb des Schulvormittags zu erledigen haben. Kinder werden so zu Akteuren ihres eigenen Lernprozesses, was nachweislich den Lernerfolg steigert. Arbeitsaufträge dieser Art können beispielsweise sein, ein Buch zum Thema in der Bücherhalle auszuleihen, im Park Blätter zu sammeln oder das eigene Haustier zu beobachten.

Zeigen Sie Interesse daran, was Ihr Kind in der Schule macht und woran es gerade arbeitet. Sie unterstützen Ihr Kind, wenn Sie es gegebenenfalls zur Bücherhalle begleiten oder mit ihm zusammen in den Park gehen. Aber Sie sollten ihm die eigentliche Aufgabe nicht abnehmen. Helfen Sie Ihrem Kind dabei, selbstständig zu werden.



Der Schulranzen soll nicht mehr wiegen als ein Zehntel des Körpergewichts des Kindes.

## Schultaschen

Eltern sollten darauf achten, dass Kinder nur Dinge in der Schultasche mitnehmen, die sie am nächsten Tag in der Schule benötigen. Eine zu schwere Schultasche führt zu einer übermäßigen Belastung des noch wachsenden Körpers des Kindes. Als Faustregel gilt: Der Schulranzen soll nicht mehr wiegen als ein Zehntel des Körpergewichtes des Kindes. Bei einem Kind, das 30 kg wiegt, darf der Ranzen also höchstens 3 kg wiegen.

## Elternabende und Schulfeste

Versäumen Sie nicht, die Elternabende der Klasse Ihres Kindes zu besuchen. Sie finden mindestens zweimal im Jahr statt und informieren Sie über Unterrichtsziele, Lernvorhaben und das Lernverhalten der Klasse im laufenden Schuljahr. Die Elternabende bieten Ihnen die Gelegenheit, mit der Lehrerin oder dem Lehrer zu sprechen und die Eltern der anderen Kinder kennen zu lernen. Sie werden so manches, was Ihnen Ihr Kind erzählt, besser verstehen, wenn Sie die Eltern seiner Freundinnen und Freunde kennen. Gleichzeitig erfährt Ihr Kind durch Ihre Teilnahme, dass Sie die Schule ernst nehmen und sich für sein Lernumfeld interessieren. Befürchten Sie aus sprachlichen Gründen, nicht alle Informationen auf einem Elternabend zu verstehen, informieren Sie bitte die Lehrkraft – sie sorgt für einen Übersetzer.

## Elternmitwirkung

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler jeder Schulklasse (einschließlich Vorschulklasse) wählen zu Beginn jedes Schuljahres auf einem Elternabend zwei Klassenelternvertreterinnen oder -vertreter. Ihre Aufgabe ist es, die Beziehungen der Eltern einer Klasse untereinander und mit den Lehrkräften zu pflegen, bei Meinungsverschiedenheiten zu vermitteln, die Eltern über aktuelle Fragen der Schule zu informieren, die Schule und die Lehrkräfte bei der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags zu unterstützen und den Elternrat zu wählen. Darüber hinaus sind die Klassenelternvertreterinnen und -vertreter Mitglieder der Klassenkonferenz und beraten mit den Lehrkräften über alle Angelegenheiten, die für die gemeinsame Arbeit in der Klasse von wesentlicher Bedeutung sind.

Höchstes Gremium der Schule ist die Schulkonferenz. In ihr beraten und entscheiden Vertreterinnen und Vertreter der Lehrerkonferenz, des Elternrats, des Schülerrats und der weiteren an der Schule tä-

tigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam über wichtige Angelegenheiten der Schule.

Doch nicht nur die gewählten Eltern tragen Verantwortung: Jeder von Ihnen kann zur Unterstützung der Lehrkräfte an besonderen Veranstaltungen wie Ausflügen, Klassenreisen oder Schul- und Klassenfesten helfend teilnehmen – so tragen Sie aktiv zur Gestaltung des Schullebens bei. Gleichzeitig erhalten Sie die Gelegenheit, Ihr Kind einmal in einem völlig anderen Umfeld als sonst zu erleben.

Eine besondere Form der Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule ist die Mitarbeit von Eltern im Unterricht der Grundschule. Diese Art der Zusammenarbeit hat sich in Hamburg seit vielen Jahren bewährt. Sprechen Sie gern die Lehrerin oder den Lehrer Ihres Kindes an, wenn Sie sich dafür interessieren. Auf einem Elternabend beschließen dann die Eltern der Klasse über dieses Vorhaben.

Viele Anregungen und weitere Informationen zum Thema Elternmitwirkung enthält die von der Behörde für Schule und Berufsbildung herausgegebene Broschüre »Elternratgeber: Wir reden mit«, die Sie über die Schule Ihres Kindes erhalten oder im SchullInformationsZentrum (SIZ) bestellen können.

## → Schulinformationszentrum (SIZ),

Kristiane Harrendorf

Tel 040. 4 28 63-28 97

kristiane.harrendorf@bsb.hamburg.de

Hamburger Straße 41

Hamburger Straße 125 (ab 1. Februar 2012)

22083 Hamburg

schul  
informations  
zentrum SIZ

## Besondere Grundschulangebote

### Von der Kita in die Grundschule

Viele Kinder besuchen heute im Vorschulalter eine Kindertageseinrichtung. Dort werden sie sehr gut auf die Anforderungen der Schule vorbereitet. Damit Ihr Kind den Übergang von der Kita-Vorschulgruppe in das erste Schuljahr der Grundschule möglichst sanft und angenehm erlebt, arbeiten beide Einrichtungen oftmals eng zusammen.

In Hamburg gibt es vielfältige Formen solcher Kooperationen. Sie alle verbindet der Gedanke, dass sich Grundschule und Kita darüber abstimmen, wie und was gelernt werden soll. Auch Partnerschaften zwischen Kita-Vorschulgruppen und Grundschulklassen werden gefördert. Zum Teil können Vorschülerinnen und Vorschüler der Kita bereits stundenweise an Unterrichtsprojekten der Schule teilnehmen – so schnuppern sie schon vor der tatsächlichen Einschulung in den Grundschulalltag hinein.

Am weitesten fortgeschritten ist die Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätte und Grundschule in so genannten Bildungshäusern. Hier werden Vorschulkinder der Schule und der Kita mit Schulkindern unterschiedlichen Alters in kleinen Gruppen gemischt. Auf diese Weise lernen die Kleinen von den Großen, während die Großen bereits Gelerntes festigen und anwenden. Alle Kinder helfen sich gegenseitig. Die pädagogische Arbeit erfolgt dabei in Form von Lernwerkstätten, Stationenlernen, Projektunterricht, Kleingruppenarbeit, Partnerarbeit und individuell.

So kooperieren beispielsweise die Grundschule Langbargheide (46) mit der Kita Moorwisch und die Grundschule In der Alten Forst (185) mit der gleichnamigen Kita.

### Ganztagsschulen

Im Vergleich zu Halbtagsgrundschulen verfügt die Ganztagsschule zunächst über mehr Zeit. Diese wird beispielsweise genutzt, um unterschiedliche Unterrichtsformen anzuwenden und für die Schülerinnen und Schüler zusätzliche Freizeit-, Neigungs- oder Förderangebote zu schaffen. Die Schulen verfügen über ein eigenes Konzept, nach dem sich Unterricht und Erziehung, Lernen und freie Zeit, Sport und Kultur ergänzen. Hierzu gibt es an Ganztagsschulen neben den Lehrkräften auch andere pädagogische Fachkräfte. Ganztagsschulen sind in ihrem Stadtviertel gut vernetzt und arbeiten in der Regel mit Vereinen und anderen Institutionen eng zusammen. Die Schülerinnen und Schüler können an ihrer Schule zu Mittag essen. Es gibt offene und gebundene Ganztagsschulen. An den offenen Ganztagsschulen findet vormittags Unterricht nach Studentafel statt und am Nachmittag gibt es Angebote, zu denen sich die Schülerinnen und Schüler anmelden können. Die gebundene Ganztagsschule ist für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend, der Unterricht und die ergänzenden Angebote wechseln sich den gesamten Schultag über ab.

### Bildung und Betreuung vor und nach dem Unterricht

An vielen Grundschulen sind Horte in der Schule und Pädagogische Mittagstische eingerichtet worden. Der Hort in der Schule bietet Schulkindern Betreuung vor und nach dem Unterricht (von 6.00 bis 18.00 Uhr) einschließlich eines Mittagessens sowie Unterstützung beim Lernen an. Bis auf eine Betriebspause von vier Wochen in den Sommerferien ist der Hort ganzjährig geöffnet. Der Pädagogische Mittagstisch betreut Schulkinder in der Zeit nach Unterrichtsende bis 16.30 Uhr mit einem Mittag-

essen, Hausaufgabenhilfe und Freizeitangeboten. Bei Bedarf stehen Ihnen auch die Angebote der Kindertagesstätten zur Schulkinderbetreuung im Umfeld Ihrer Grundschule offen, ebenso wie die Angebote der Kindertagespflege.

An einigen Schulen wird im Rahmen der „Ganztägigen Bildung und Betreuung“ auf der Grundlage eines gemeinsam mit einem Träger der Jugendhilfe erarbeiteten räumlichen und pädagogischen Konzepts eine verlässliche Betreuung vor und nach dem Schulunterricht sowie in den Ferien angeboten. Diese neue Form einer offenen Ganztagsschule wird an folgenden Schulen angeboten:

- ➔ Ganztagsschule an der Elbe (31)
- Grundschule Bindfeldweg (77)
- Grundschule Hasenweg (144)
- Grundschule Lohkampstraße (82)
- Grundschule Schimmelmanstraße (129)
- Marie-Beschütz-Schule (96)
- Stadtteilschule Fischbek/Falkenberg  
Grundschulabteilung (194)
- Schule am Schleemer Park (17)
- Schule Arp-Schnitger- Stieg (201)
- Schule Beim Pachthof (10)
- Schule Buckhorn (153)
- Schule Burgunderweg 78)
- Schule Cranz (203)
- Schule Lutterothstraße (69)
- Schule Potsdamer Straße (125)
- Schule Redder (146)
- Schule Stengelestraße (15)
- Schule Sureland (141)
- Schule Weusthoffstraße (189)
- Schule Zollenspieker (177)

Weitere Schulen werden im Schuljahr 2012/13 hinzukommen.

### Bilinguale Grundschulen

Die Beherrschung von zwei oder mehr Sprachen wird immer wichtiger in unserer heutigen Welt. Deswegen bietet Hamburg Kindern die Möglichkeit, auf eine von sechs bilingualen Grundschulen zu gehen, in denen sie von Anfang an in zwei Sprachen unterrichtet werden. Dieses Angebot besteht für die Sprachenpaare Deutsch-Spanisch, Deutsch-Portugiesisch, Deutsch-Türkisch und Deutsch-Italienisch. Schülerinnen und Schüler aus allen Einzugsgebieten können an einer bilingualen Grundschule aufgenommen werden.

Die bilingualen Grundschulen sind ein Gemeinschaftsprojekt der Behörde für Schule und Berufsbildung und den Botschaften oder Konsulaten der Partnerländer. In den bilingualen Klassen unterrichten deutsche Lehrkräfte zusammen mit Lehrkräften der Partnersprachen.

Wie in allen anderen Grundschulen bildet der Bildungsplan für die Grundschule die Grundlage für den Unterricht. Für die Sprachenpaare Deutsch-Spanisch, Deutsch-Portugiesisch und Deutsch-Türkisch kann der bilinguale Unterricht in der Sekundarstufe I und teilweise auch schon in der Sekundarstufe II fortgesetzt werden.

Nähere Informationen und die Broschüren zu den einzelnen bilingualen Grundschulen erhalten Sie direkt in einer der nachstehenden Schulen.

*Deutsch-Italienische Grundschule*  
in der Schule Döhrnstraße

*Deutsch-Portugiesische Grundschule*  
in der Rudolf-Roß-Grundschule

*Deutsch-Spanische Grundschule*  
in der Schule Lutterothstraße

*Deutsch-Spanische Grundschule*  
in der Schule Wielandstraße

*Deutsch-Türkische Grundschule*  
in der Schule Lämmersieth

*Deutsch-Türkische Grundschule*  
in der Heinrich-Wolgast-Schule

### Englisch immersiv

In Hamburg können Kinder bereits in der Vorschule oder ab der ersten Klasse intensiv Englisch lernen. An den fünf beteiligten Grundschulen werden sämtliche Fächer – mit Ausnahme Deutsch – auf Englisch unterrichtet. Besonders geschulte Lehrkräfte unterrichten nach dem international anerkannten Prinzip des »Immersion Learning«. Am Ende der Grundschulzeit verfügen die Kinder über Fähigkeiten im Fach Englisch, ohne dass ihre Kompetenzen im Fach Deutsch beeinträchtigt werden. Nähere Informationen erhalten Sie direkt in einer der nachstehenden Schulen:

- Schule An der Gartenstadt (127)
- Schule Max-Eichholz-Ring (168)
- Rudolf-Roß-Grundschule (9)
- Anton-Rée-Schule Allermöhe (179)
- Elbinselschule (28)

### Französischunterricht an Grundschulen

An der Grundschule Hinter der Lieth wird in jeweils einer Klasse in den Jahrgängen 1 bis 4 Französisch unterrichtet. Nähere Informationen zu dem Angebot erhalten Sie direkt bei der nachstehenden Schule:

- Schule Hinter der Lieth (73)

### Jahrgangsübergreifendes Lernen

An einigen Hamburger Grundschulen werden jüngere und ältere Kinder gemeinsam in altersgemischten Klassenverbänden unterrichtet. Auf diese Weise lernen die Jüngeren von und mit den Älteren und umgekehrt.

Damit das jahrgangsübergreifende Lernen funktioniert, stellen sich die Lehrkräfte bewusst auf die unterschiedlichen Lernstände der Kinder ein. Durch individuelle Unterrichtsangebote bieten sie ihnen die Möglichkeit, sich laufend zu verbessern. Es ist zum Beispiel möglich, dass einige Kinder im Vorschulalter in der Klasse 0/1/2 bereits gemeinsam mit Kindern der Jahrgangsstufe 1 eigene Texte schreiben. Und Kinder in der Klasse 3/4 können im Fach Deutsch Aufgaben der Jahrgangsstufe 4 bearbeiten, im Fach Mathematik dagegen für eine gewisse Zeit Aufgaben der Jahrgangsstufe 3.

Das Unterrichtsmodell bietet jedem Kind die Möglichkeit, unterschiedlich lange in seiner jeweiligen Klasse zu verweilen. Dadurch verringert sich die Gefahr der Unter- oder Überforderung einzelner Kinder.

In den nachstehenden Schulen wird jahrgangsübergreifender Unterricht angeboten:

- Schule Grumbrechtstraße (184)
- Grundschule Heidhorst (166)
- Clara Grunwald-Schule (180)
- Schule Mittlerer Landweg (170)
- Theodor-Haubach-Schule (35)
- Schule Ochsenwerder (176)
- Schule Charlottenburger Straße (121)
- Grundschule Maretstraße (187)
- Elbinselschule (28)
- Schule Potsdamer Straße (125)
- Schule Rellinger Straße (70)
- Grundschule Langbargheide (46)

### Albert-Schweitzer-Schule (115)

Der Unterricht an der Albert-Schweitzer-Schule unterscheidet sich fachlich und organisatorisch in zahlreichen Punkten von anderen Schulen. So wird hier besonders großen Wert auf Fremdsprachen, musische Bereiche und Naturwissenschaften gelegt. Schon ab dem ersten Schuljahr wird ein Teil des Unterrichts epochal organisiert: Über einen Zeitraum von vier Wochen wird täglich in den ersten beiden Stunden ein in sich geschlossenes Fachgebiet erarbeitet. Alle acht Wochen findet Unterricht am Sonnabend statt.

Die Lehrkräfte leiten die Kinder in den ersten Jahrgangsstufen vom spielerischen Lernen zum eigenverantwortlichen Arbeiten an, das in den höheren Klassen beherrscht werden soll. Während der zehnjährigen Schulzeit wechselt die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer nur einmal nach der fünften Klasse. Bis zum Beginn des siebten Schuljahres erhalten die Kinder ausführliche Entwicklungs- und Leistungsberichte statt Zensuren und Notenzeugnisse. Kinder aus allen Einzugsgebieten können an der Albert-Schweitzer-Schule aufgenommen werden.

### Sechsjährige Grundschule

Vier Hamburger Grundschulen starteten zum Schuljahr 2011/12 im Rahmen eines zehnjährigen Schulversuchs als sechsjährige Grundschule. Durch den zwei Jahre späteren Übergang auf eine weiterführende Schule sollen die Schülerinnen und Schüler besser unterstützt, gefördert und gefordert werden. Der Schulversuch wird wissenschaftlich begleitet und evaluiert, um die Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler vergleichen zu können.

Folgende Schulen nehmen daran teil:

- Schule An der Burgweide (27)
- Schule Grumbrechtstraße (184)
- Schule Rellinger Straße (70)
- Schule Vizelinstraße (75)

### Versicherungen

Alle Kinder sind in der Schule, auf dem Schulweg und bei Schulveranstaltungen wie Ausflügen und Besichtigungen durch die Unfallkasse Nord gesetzlich unfallversichert – kostenlos für Sie und ohne besondere Anmeldung.

Kein Versicherungsschutz besteht für Sachschäden. Nähere Informationen zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung erhalten Sie bei der

### → Unfallkasse Nord

Spoherstraße 2  
22083 Hamburg  
Tel 040. 2 71 53-0  
Fax 040. 2 71 53-10 00  
ukn@uk-nord.de  
www.uk-nord.de

## Beratung bei Gewalt an Schulen

Die Beratungsstelle Gewaltprävention des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) bietet umfassende Beratungs- und Unterstützungsleistungen für alle in Schulen pädagogisch Handelnden und für Eltern an. Das Spektrum der Themen, die von der Beratungsstelle bearbeitet werden, erstreckt sich von Angeboten zur Gestaltung des Sozialklimas über die Etablierung von Regeln und Konsequenzen bis zur Krisenintervention in der Schule.

Die Unterstützung von Opfern sowie die Aufarbeitung von Gewalttaten sind ebenfalls Teile des Aufgabenspektrums der Beratungsstelle. Sollten Sie Anzeichen dafür erkennen, dass Ihr Kind unter irgendeiner Form von Gewalt leidet, oder Ihnen der Umgang mit Gewalt bei Ihrem Kind Sorgen macht, so können sie sich an die Beratungsstelle Gewaltprävention wenden.

Darüber hinaus bietet die Beratungsstelle Gewaltprävention Beratungsleistungen und Fachvorträge zu einer Vielzahl von weiteren Problemstellungen und Themen an, die nicht nur von Schulleitungen oder Beratungsdiensten, sondern auch von Elternräten angefragt werden können.

### → Beratungsstelle Gewaltprävention

am Landesinstitut für Lehrerbildung  
und Schulentwicklung  
Hohe Weide 16  
20259 Hamburg  
Tel 040. 428 842-930  
Fax 040. 428 842-901  
gewaltpraevention@li-hamburg.de  
www.li.hamburg.de/bsg

Sprechzeiten:

Montag – Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

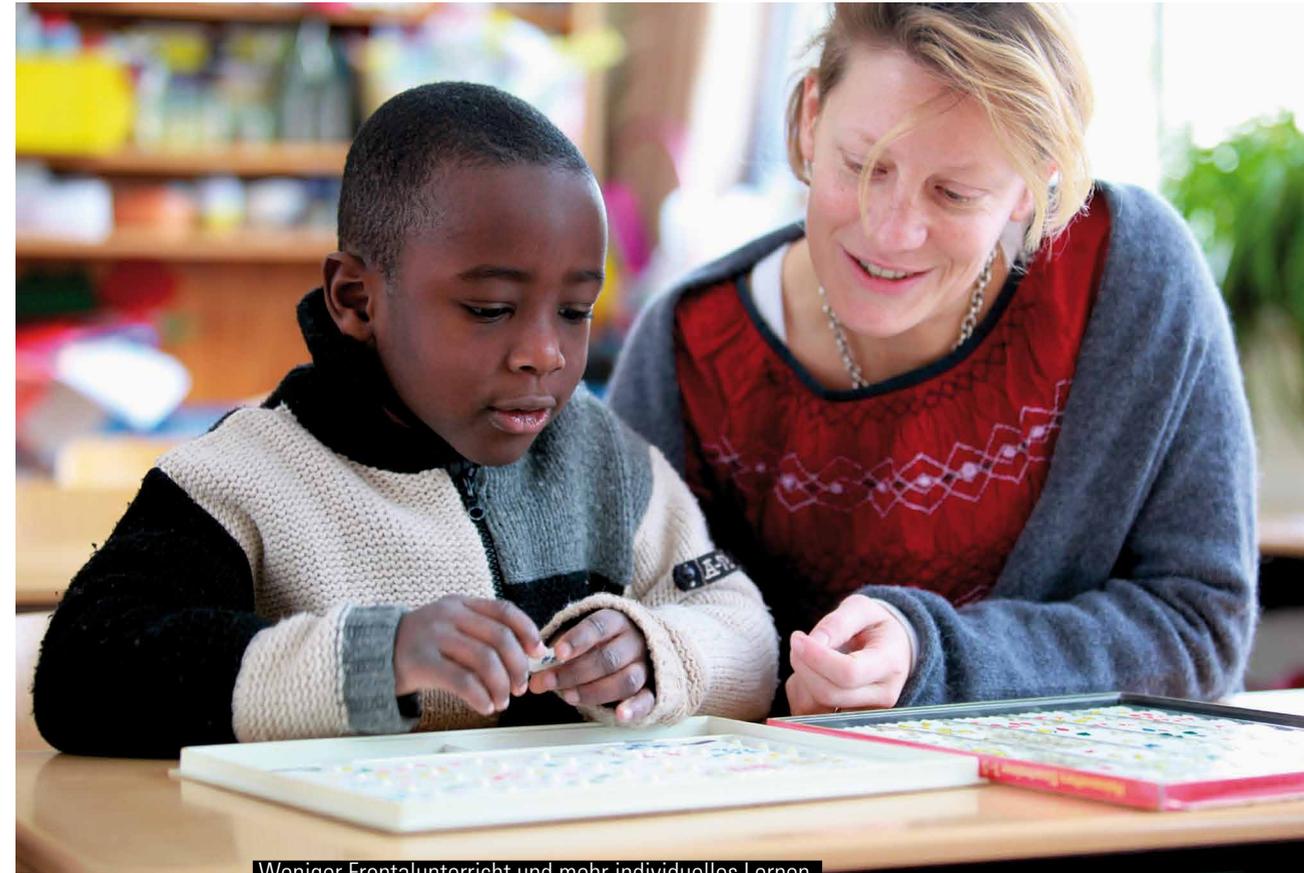
Leitung: Dr. Christian Böhm

## Suchtprävention

Der langfristig beste Schutz gegen Suchtprobleme sind seelisch ausgeglichene und selbstbewusste Kinder, die sich zu selbstständigen, realitätstüchtigen und kritikfähigen Jugendlichen und Erwachsenen entwickeln. Die Grundschule leistet im Rahmen der Gesundheitsförderung einen Beitrag zur Suchtprävention. Sie als Eltern können diese Aktivitäten unterstützen, indem Sie mit Ihrem Kind über den Fernsehkonsum und den Umgang mit PC- und Videospiele klare Vereinbarungen treffen, das Naschen von Süßigkeiten auf ein vernünftiges Maß reduzieren und Ihr Kind vor den Gefahren des aktiven und passiven Rauchens schützen. Wenn Sie an der Schule Ihres Kindes eine Informationsveranstaltung zum Thema Suchtprävention wünschen, ein Projekt zum Thema Suchtprävention initiieren wollen oder sich individuell beraten lassen möchten, weil Sie sich Sorgen um Ihr Kind machen, können Sie sich an das SuchtPräventionsZentrum (SPZ) des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) wenden.

### → SuchtPräventionsZentrum (SPZ)

am Landesinstitut für Lehrerbildung  
und Schulentwicklung  
Hohe Weide 16, 2. Stock  
20259 Hamburg  
Tel 040. 428 842- 911 (Geschäftszimmer)  
Fax 040. 428 842- 902  
spz@bsb.hamburg.de  
www.li.hamburg.de/spz



Weniger Frontalunterricht und mehr individuelles Lernen,  
damit jedes Kind nach seinen Fähigkeiten  
optimal gefördert wird.

## Hamburgs Grundschulen nach Anmeldeverbänden im Schuljahr 2012/13

### EILBEK (1)

- 1 Schule Hasselbrook**  
*im Stadtteil Eilbek*  
Ritterstraße 44, 22089 Hamburg  
Tel.: 4 28 86-1 10 | Fax: 4 28 86-11 22  
schule-hasselbrook@bsb.hamburg.de  
www.schule-hasselbrook.de
- 2 Schule Richardstraße**  
*im Stadtteil Eilbek*  
Richardstraße 85, 22089 Hamburg  
Tel.: 2 98 10-5 70 | Fax: 2 98 10-5 77  
schule-richardstrasse@bsb.hamburg.de  
www.hh.schule.de/richard
- 3 Schule Wielandstraße**  
*im Stadtteil Eilbek*  
Wielandstraße 9, 22089 Hamburg  
Tel.: 4 28 86-1 80 | Fax: 4 28 86-18 22  
schule-wielandstrasse@bsb.hamburg.de  
www.schule-wielandstrasse.hamburg.de

### HAMM / ROTHENBURGSORT / ST. GEORG (2)

- 4 Fritz-Köhne-Schule**  
*Teilgebundene Ganztagschule (Jgg. 2-4)  
im Stadtteil Rothenburgsort*  
Marckmannstraße 61, 20539 Hamburg  
Tel.: 248 35-60 | Fax: 248 35-622  
fritz-koehne-schule@bsb.hamburg.de  
www.fritz-koehne-schule-hamburg.de
- 5 Schule Hohe Landwehr**  
*Teilgebundene Ganztagschule (Jgg. 1,2)  
im Stadtteil Hamm*  
Hohe Landwehr 19, 20535 Hamburg  
Tel.: 428 88 76-0 | Fax: 428 88 76-77  
schule-hohe-landwehr@bsb.hamburg.de  
www.schule-hohe-landwehr.hamburg.de
- 6 Grundschule Osterbrook**  
*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Hamm*  
Osterbrook 17-19, 20537 Hamburg  
Tel.: 21 90 98-0 | Fax: 21 90 98-22  
grundschule-osterbrook@bsb.hamburg.de  
www.schule-osterbrook.de
- 7 Heinrich-Wolgast-Schule**  
*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil St. Georg*  
Greifswalder Straße 40, 20099 Hamburg  
Tel.: 4 28 88-2 70 | Fax: 4 28 88-27 22  
heinrich-wolgast-schule@bsb.hamburg.de  
www.heinrich-wolgast-schule.de
- 8 Katharinschule in der Hafencity**  
*Gebundene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Hafencity*  
Am Dalmannkai 18, 20457 Hamburg  
Tel.: 4 28 88-460 | Fax: 4 28 88-46 22  
katharinschule-in-der-hafencity@bsb.hamburg.de  
www.katharinschule-hafencity.de
- 9 Rudolf-Roß-Grundschule**  
*Offene Ganztagschule im Stadtteil Neustadt*  
Kurze Straße 30, 20355 Hamburg  
Tel.: 428 843 301 | Fax: 428 843 308  
rudolf-ross-grundschule@bsb.hamburg.de  
www.rudolf-ross-grundschule.de

### INNENSTADT / HAFENCITY (3)

### HORN (4)

- 10 Schule Beim Pachthof**  
*Offene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Horn*  
Beim Pachthof 15-17, 22111 Hamburg  
Tel.: 4 28 98-30 | Fax: 4 28 98-3 50  
schule-beim-pachthof@bsb.hamburg.de  
www.schule-beim-pachthof.de
- 11 Schule Fuchsbergredder**  
*Offene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt*  
Dringsheide 10-12, 22119 Hamburg  
Tel.: 67 58 71-60 | Fax: 67 58 71-77  
schule-fuchsbergredder@bsb.hamburg.de  
www.fuchsbergredder.de
- 12 Grundschule Horn**  
*im Stadtteil Horn*  
Rhiemsweg 61, 22111 Hamburg  
Tel.: 4 28 87-22 20 | Fax: 4 28 87-22 24  
grundschule-horn@bsb.hamburg.de  
grundschule-horn.hamburg.de
- 13 Schule Speckenreye**  
*im Stadtteil Horn*  
Speckenreye 11, 22119 Hamburg  
Tel.: 65 90 97-0 | Fax: 65 90 97-22  
schule-speckenreye@bsb.hamburg.de  
www.schule-speckenreye.hamburg.de
- 14 Stadtteilschule Querkamp/Steinadlerweg:  
Grundschulabteilung**  
*im Stadtteil Billstedt*  
Steinadlerweg 26, 22119 Hamburg  
Tel.: 42 84 84-211 | Fax: 42 84 84-200  
stadtteilschule-querkamp-steinadlerweg@bsb.hamburg.de  
www.steinadlerweg.de
- 15 Schule Stengelestraße**  
*Offene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Horn*  
Stengelestraße 38, 22111 Hamburg  
Tel.: 4 28 86-49 10 | Fax: 4 28 86-49 22  
schule-stengelestrasse@bsb.hamburg.de  
www.schule-stengelestrasse.hamburg.de
- 16 Schule Sterntalerstraße**  
*im Stadtteil Billstedt*  
Sterntalerstraße 42, 22119 Hamburg  
Tel.: 6 89 46-7 30 | Fax: 6 89 46-73 22  
schule-sterntalerstrasse@bsb.hamburg.de  
www.schule-sterntalerstrasse.hamburg.de

### BILLSTEDT (5)

- 17 Schule am Schleemer Park**  
*Offene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Billstedt*  
Oberschleems 9, 22117 Hamburg  
Tel.: 7 14 87-4 60 | Fax: 7 14 87-4 72  
schule-am-schleemer-park@bsb.hamburg.de  
www.moela.hamburg.de
- im Stadtteil Billbrook*  
Billbrookdeich 266, 22113 Hamburg  
Tel.: 7 31 08-40 | Fax: 7 31 08-4 22  
schule-am-schleemer-park@bsb.hamburg.de  
www.moela.hamburg.de
- 18 Schule An der Glinder Au**  
*Gebundene Ganztagschule (Jg. 1) im Stadtteil Billstedt*  
Sonnenland 27, 22115 Hamburg  
Tel.: 8 88 81-63 | Fax: 8 88 81-6 52  
schule-an-der-glinder-au@bsb.hamburg.de  
www.schule-an-der-glinder-au.hamburg.de
- 19 Grundschule Archenholzstraße**  
*Offene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt*  
Archenholzstraße 55, 22117 Hamburg  
Tel.: 73 10 61-0 | Fax: 73 10 61-20  
primarschule-archenholzstrasse@bsb.hamburg.de  
www.arche-gsoe.de
- 20 Schule Bonhoefferstraße**  
*im Stadtteil Billstedt*  
Bonhoefferstraße 13, 22117 Hamburg  
Tel.: 4 85 05-63 | Fax: 4 85 05-6 52  
schule-bonhoefferstrasse@bsb.hamburg.de  
www.schulebonhoefferstrasse.de

## MÜMMELMANNENBERG (6)

### 21 Grundschule Mümmelmansberg

*Teilgebundene Ganztagschule (Jgg. 3,4)  
im Stadtteil Billstedt*  
Mümmelmansberg 54, 22115 Hamburg  
Tel.: 71 00 86-0 | Fax: 71 00 86-22  
grundschule-muemmelmannsberg@bsb.hamburg.de  
www.grundschule-muemmelmannsberg.hamburg.de

### 22 Grundschule Rahewinkel

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt*  
Rahewinkel 9, 22115 Hamburg  
Tel.: 71 60 21-0/-24 | Fax: 71 60 21-22  
grundschule-rahewinkel@bsb.hamburg.de  
www.grundschule-rahewinkel.de

## WILHELMSBURG-WEST (7)

### 23 Grundschule Fährstraße

*Teilgebundene Ganztagschule  
im Stadtteil Wilhelmsburg*  
Fährstraße 90, 21107 Hamburg  
Tel.: 7 56 64-50 | Fax: 7 56 64-5 22  
schule-faehrstrasse@bsb.hamburg.de  
www.schulefaehrstrasse.de

### 24 Schule Rotenhäuser Damm

*im Stadtteil Wilhelmsburg*  
Rotenhäuser Damm 45, 21107 Hamburg  
Tel.: 4 85 09-73 | Fax: 4 85 09-7 52  
schule-rotenhaeuser-damm@bsb.hamburg.de  
www.schule-rhd45.hamburg.de

### 25 Schule Slomanstieg

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Veddel*  
Slomanstieg 1-3, 20539 Hamburg  
Tel.: 78 07 85-0 | Fax: 78 07 85-22  
schule-slomanstieg@bsb.hamburg.de  
www.schule-slomanstieg.hamburg.de

### 26 Grundschule Wilhelmsburg: Grundschulabteilung der Stadteilschule

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Wilhelmsburg*  
Perlstieg 1, 21107 Hamburg  
Tel.: 428 82 52-10 | Fax: 428 82 52-40  
primarschule-perlstieg@bsb.hamburg.de  
www.gesamtschule-wilhelmsburg.de

## WILHELMSBURG-OST (8)

### 27 Schule an der Burgweide

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Wilhelmsburg*  
Karl-Arnold-Ring 13, 21109 Hamburg  
Tel.: 3 33 99-460 | Fax: 3 33 99-46 22  
schule-an-der-burgweide@bsb.hamburg.de  
www.burgweide.homepage.t-online.de

### 28 Elbinselschule

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Wilhelmsburg*  
Koppelstieg 47, 21109 Hamburg  
Tel.: 3 11 82-33 | Fax: 3 11 82-3 44  
elbinselschule@bsb.hamburg.de  
www.elbinselschule.de

### 29 Grundschule Kirchdorf

*im Stadtteil Wilhelmsburg*  
Prassekstraße 5, 21109 Hamburg  
Tel.: 428 852-249 | Fax: 428 852-256  
grundschule-kirchdorf@bsb.hamburg.de  
www.gskirchdorf.hamburg.de

### 30 Grundschule Stübenhofer Weg

*im Stadtteil Wilhelmsburg*  
Stübenhofer Weg 20, 21109 Hamburg  
Tel.: 7 50 60-20 | Fax: 7 50 60-2 22  
grundschule-stuebenhofer-weg@bsb.hamburg.de  
www.stuebenhofer-weg.de

## ALTONA (9)

### 31 Ganztagschule an der Elbe

*Offene Ganztagschule / GBS  
im Stadtteil Altona-Altstadt*  
Struenseestraße 32, 22767 Hamburg  
Tel.: 428 843 700 | Fax: 428 843 709  
ganztagschule-an-der-elbe@bsb.hamburg.de  
www.gtselbe.hamburg.de

### 32 Louise Schroeder-Schule

*Teilgebundene Ganztagschule  
im Stadtteil Altona-Altstadt*  
Thedestraße 100, 22767 Hamburg  
Tel.: 4 28 88-6 90 | Fax: 4 28 88-69 10  
louise-schroeder-schule@bsb.hamburg.de  
www.louise-schroeder-schule.hamburg.de

### 33 Grundschule St. Pauli

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil St. Pauli*  
Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg  
Tel.: 428 84 35 00 | Fax: 428 84 34 08  
ganztagschule-st-pauli@bsb.hamburg.de  
www.schule-stpauli.de

### 34 Grundschule Thadenstraße

*Gebundene Ganztagschule / GBS  
im Stadtteil Altona-Altstadt*  
Thadenstraße 147, 22767 Hamburg  
Tel.: 4 28 84-1 01 | Fax: 4 28 84-12 10  
grundschule-thadenstrasse@bsb.hamburg.de  
www.grundschule-thadenstrasse.hamburg.de

### 35 Theodor-Haubach-Schule

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Altona-Nord*  
Haubachstraße 55, 22765 Hamburg  
Tel.: 4 28 88 49-0 | Fax: 4 28 88 49-40  
theodor-haubach-schule@bsb.hamburg.de  
www.theodor-haubach-schule.hamburg.de

## BAHRENFELD / OTTENSEN (10)

### 36 Schule Bahrenfelder Straße

*im Stadtteil Ottensen*  
Gaußstraße 171, 22765 Hamburg  
Tel.: 3 98 06-70 | Fax: 3 09 06-7 22  
schule-bahrenfelder-strasse@bsb.hamburg.de  
www.schule-bahrenfelder-strasse.hamburg.de

### 37 Max-Brauer-Schule: Grundschulabteilung der Stadteilschule

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Bahrenfeld*  
Bei-der-Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, 22761 Hamburg  
Tel.: 4 28 98-20 | Fax: 4 28 98-2 30  
max-brauer-schule@bsb.hamburg.de  
www.maxbrauerschule.de

### 38 Schule Mendelssohnstraße

*im Stadtteil Bahrenfeld*  
Mendelssohnstraße 86, 22761 Hamburg  
Tel.: 8 51 79-2 30 | Fax: 8 51 79-23 22  
schule-mendelssohnstrasse@bsb.hamburg.de  
www.grundschule-mendelssohnstrasse.de

### 39 Schule Rothestraße

*im Stadtteil Ottensen*  
Rothestraße 22, 22765 Hamburg  
Tel.: 4 28 98-70 | Fax: 4 28 98-7 10  
schule-rothestrasse@bsb.hamburg.de  
www.schule-rothestrasse.de

**GROSS FLOTTBEK / OTHMARSCHEN (11)**

**40 Grundschule Groß Flottbek**  
*im Stadtteil Bahrenfeld*  
 Osdorfer Weg 24, 22607 Hamburg  
 Tel.: 428 88 75-0 | Fax: 428 88 75-22  
 grundschule-gross-flottbek@bsb.hamburg.de  
 www.grundschule-grossflottbek.hamburg.de

**41 Schule Klein Flottbeker Weg**  
*im Stadtteil Othmarschen*  
 Klein Flottbeker Weg 64, 22605 Hamburg  
 Tel.: 8 89 16-1 12 | Fax: 8 89 16-1 31  
 schule-klein-flottbeker-weg@bsb.hamburg.de  
 www.klein-flottbeker-weg.hamburg.de

**42 Schule Othmarscher Kirchenweg**  
*im Stadtteil Othmarschen*  
 Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg  
 Tel.: 4 28 88-4 50 | Fax: 4 28 88-45 50  
 schule-othmarscher-kirchenweg@bsb.hamburg.de  
 www.okway.hamburg.de

**43 Schule Trenknerweg**  
*im Stadtteil Othmarschen*  
 Trenknerweg 136, 22605 Hamburg  
 Tel.: 8 97 20 77-0 | Fax: 8 97 20 77-22  
 schule-trenknerweg@bsb.hamburg.de  
 www.schuletrenknerweg.de

**LURUP (12)**

**44 Grundschule Franzosenkoppel**  
*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Lurup*  
 Franzosenkoppel 118, 22547 Hamburg  
 Tel.: 8 22 99-1 30 | Fax: 8 22 99-1 44  
 schule-franzosenkoppel@bsb.hamburg.de  
 www.schule-franzosenkoppel.de

**45 Fridtjof-Nansen-Schule**  
*im Stadtteil Lurup*  
 Fahrenort 76, 22547 Hamburg  
 Tel.: 8 40 70-90 | Fax: 8 40 70-9 22  
 fridtjof-nansen-schule@bsb.hamburg.de  
 www.fn-schule.de

**46 Schule Langbargheide**  
*im Stadtteil Lurup*  
 Langbargheide 40, 22547 Hamburg  
 Tel.: 8 40 04-3 60 | Fax: 8 40 04-36 22  
 schule-langbargheide@bsb.hamburg.de  
 www.schule-langbargheide.de

**47 Grundschule Luruper Hauptstraße**  
*im Stadtteil Lurup*  
 Luruper Hauptstraße 131, 22547 Hamburg  
 Tel.: 4 28 88-24 25 | Fax: 4 28 88-24 22  
 grundschule-luruper-hauptstrasse@bsb.hamburg.de  
 www.luruperhauptstrasse.hamburg.de

**OSDORFER BORN (13)**

**48 Schule Barlsheide**  
*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Osdorf*  
 Bornheide 2, 22549 Hamburg  
 Tel.: 428 88 68 12 | Fax: 428 88 68 22  
 schule-barlsheide@bsb.hamburg.de  
 schule-barlsheide.hamburg.de

**49 Schule Kroonhorst**  
*im Stadtteil Osdorf*  
 Kroonhorst 25, 22549 Hamburg  
 Tel.: 8 32 94-10 | Fax: 8 32 94-1 22  
 schule-kroonhorst@bsb.hamburg.de  
 www.schule-kroonhorst.de

**SÜLLDORF / RISSEN / ISERBROOK (14)**

**50 Schule Iserberg**  
*im Stadtteil Rissen*  
 Iserberg 2, 22559 Hamburg  
 Tel.: 8 19 57-6 60 | Fax: 8 19 57-66 22  
 schule-iserberg@bsb.hamburg.de  
 www.schule-iserberg.de

**51 Schule Iserbrook**  
*Offene Ganztagschule im Stadtteil Iserbrook*  
 Musäusstraße 29, 22589 Hamburg  
 Tel.: 4 28 89-7 05 | Fax: 4 28 89-75 22  
 schule-iserbrook@bsb.hamburg.de  
 www.schule-iserbrook.de

**52 Schule Lehmkuhlenweg**  
*im Stadtteil Sülldorf*  
 Lehmkuhlenweg 19-21, 22589 Hamburg  
 Tel.: 4 13 65-90 | Fax: 4 13 65-22  
 schule-lehmkuhlenweg@bsb.hamburg.de  
 www.schule-lehmkuhlenweg.de

**53 Schule Marschweg**  
*im Stadtteil Rissen*  
 Marschweg 10, 22559 Hamburg  
 Tel.: 6 88 77-2 30 | Fax: 6 88 77-23 22  
 schule-marschweg@bsb.hamburg.de  
 www.grundschule-marschweg.hamburg.de

**54 Schule Schenefelder Landstraße**  
*im Stadtteil Iserbrook*  
 Schenefelder Landstraße 206, 22589 Hamburg  
 Tel.: 4 14 59-83 | Fax: 4 14 59-8 52  
 schule-schenefelder-landstrasse@bsb.hamburg.de  
 www.schule-schenefelder-landstrasse.hamburg.de

**BLANKENESE / NIENSTEDTEN (15)**

**55 Elbkinder Grundschule**  
*Offene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Iserbrook*  
 Grotefendweg 20, 22589 Hamburg  
 Tel.: 428 828 - 34 | Fax: 428 828 - 44  
 elbkinder-grundschule@bsb.hamburg.de  
 www.elbkinder-grundschule.de

**56 Gorch-Fock-Schule**  
*im Stadtteil Blankenese*  
 Karstenstraße 22, 22587 Hamburg  
 Tel.: 87 08 91-3 | Fax: 87 08 91-55  
 gorch-fock-schule@bsb.hamburg.de  
 www.gorch-fock-schule.de

**57 Schule Schulkamp**  
*im Stadtteil Nienstedten*  
 Schulkamp 1-3, 22609 Hamburg  
 Tel.: 8 19 57-6 20 | Fax: 8 19 57-62 22  
 schule-schulkamp@bsb.hamburg.de  
 www.schule-schulkamp.hamburg.de

**OTHMARSCHEN / OSDORF (16)**

**58 Grundschule Goosacker**  
*im Stadtteil Osdorf*  
 Goosacker 41, 22549 Hamburg  
 Tel.: 879 71 82-0 | Fax: 879 71 82-22  
 grundschule-goosacker@bsb.hamburg.de  
 www.grundschullegoosacker.de

**59 Schule Wesperloh**  
*im Stadtteil Osdorf*  
 Wesperloh 19, 22549 Hamburg  
 Tel.: 2 41 98-50 | Fax: 2 41 98-5 22  
 schule-wesperloh@bsb.hamburg.de  
 www.grundschule-wesperloh.hamburg.de

**60 Schule Windmühlenweg**  
*im Stadtteil Groß Flottbek*  
 Windmühlenweg 17, 22607 Hamburg  
 Tel.: 8 19 76-00 | Fax: 8 19 76-0 22  
 schule-windmuehlenweg@bsb.hamburg.de  
 www.schule-windmuehlenweg.de

## EIMSBÜTTEL / HOHELUF-WEST / ROTHERBAUM (17)

**61 Schule An der Isebek**  
*im Stadtteil Eimsbüttel*  
Bismarckstraße 83-85, 20253 Hamburg  
Tel.: 4 28 88-3 40 | Fax: 4 28 88-34 22  
schule-an-der-isebek@bsb.hamburg.de  
www.schule-an-der-isebek.hamburg.de

**62 Grundschule Hoheluft**  
*Gebundene Ganztagschule (Jg.1)*  
*im Stadtteil Hoheluft-West*  
Wrangelstraße 80, 20253 Hamburg  
Tel.: 4 14 25-60 | Fax: 4 14 25-6 22  
grundschule-hoheluft@bsb.hamburg.de  
www.grundschule-hoheluft.de

**63 Schule Kielortallee**  
*im Stadtteil Eimsbüttel*  
Kielortallee 18-20, 20144 Hamburg  
Tel.: 4 13 30-5 90 | Fax: 4 13 30-59 12  
schule-kielortallee@bsb.hamburg.de  
www.schule-kielortallee.hamburg.de

**64 Schule Turmweg**  
*im Stadtteil Rotherbaum*  
Turmweg 33, 20148 Hamburg  
Tel.: 4 28 86-2 50 | Fax: 4 28 86-25 22  
schule-turmweg@bsb.hamburg.de  
www.schule-turmweg.de

## ALTONA / EIMSBÜTTEL (18)

**65 Grundschule Arnkielstraße**  
*Offene Ganztagschule im Stadtteil Altona-Nord*  
Arnkielstraße 2, 22769 Hamburg  
Tel.: 4 32 16- 33 | Fax: 432 16-3 55  
grundschule-arnkielstrasse@bsb.hamburg.de  
www.schule-arnkielstrasse.de

**66 Schule Eduardstraße**  
*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Eimsbüttel*  
Eduardstraße 28, 20257 Hamburg  
Tel.: 4 28 01-23 13 | Fax: 4 28 01-19 52  
schule-eduardstrasse@bsb.hamburg.de  
www.schule-eduardstrasse.hamburg.de

**67 Ganztagsgrundschule Sternschanze**  
*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Altona-Nord*  
Altonaer Straße 38, 20357 Hamburg  
Tel.: 428 86 83-0 | Fax: 428 86 83-10  
ganztagsgrundschule-sternschanze@bsb.hamburg.de  
www.schule-sternschanze.de

*im Stadtteil Sternschanze*  
Ludwigstraße 7-9, 20357 Hamburg  
Tel.: 4 31 36-70 | Fax: 4 31 36-7 10  
ganztagsgrundschule-sternschanze@bsb.hamburg.de  
www.schule-sternschanze.de

*im Stadtteil St. Pauli*  
Laeiszstraße 12, 20357 Hamburg  
Tel.: 428 86 83-0 | Fax: 428 86 83-10  
ganztagsgrundschule-sternschanze@bsb.hamburg.de  
www.schule-sternschanze.de

## EIMSBÜTTEL (19)

**68 Schule Brehmweg\***  
*im Stadtteil Stellingen*  
Brehmweg 62, 22527 Hamburg  
Tel.: 4 28 88-6 70 | Fax: 4 28 88-67 20  
grundschule-brehmweg@bsb.hamburg.de  
www.grundschule-brehmweg.hamburg.de

**69 Schule Lutterothstraße**  
*Offene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Eimsbüttel*  
Lutterothstraße 34-36, 20255 Hamburg  
Tel.: 4 28 88-3 60 | Fax: 4 28 88-36 22  
schule-lutterothstrasse@bsb.hamburg.de  
www.lutterothschule.hamburg.de

**70 Schule Rellinger Straße**  
*im Stadtteil Eimsbüttel*  
Rellinger Straße 13-15, 20257 Hamburg  
Tel.: 4 14 59-80 | Fax: 4 14 59-8 22  
schule-rellinger-strasse@bsb.hamburg.de  
www.schule-rellinger-strasse.de

**71 Schule Tornquiststraße**  
*im Stadtteil Eimsbüttel*  
Tornquiststraße 60, 20259 Hamburg  
Tel.: 4 44 65-0 | Fax: 4 44 65-22  
schule-tornquiststrasse@bsb.hamburg.de  
www.die-tornis.de

## LOKSTEDT / STELLINGEN (20)

**72 Schule Döhrnstraße**  
*im Stadtteil Lokstedt*  
Döhrnstraße 42, 22529 Hamburg  
Tel.: 5 47 53-46 | Fax: 5 47 53-4 82  
schule-doehrnstrasse@bsb.hamburg.de  
www.schule-doehrnstrasse.hamburg.de

**73 Schule Hinter der Lieth**  
*im Stadtteil Lokstedt*  
Hinter der Lieth 61, 22529 Hamburg  
Tel.: 42 88 45-01 | Fax: 42 88 45-2 22  
schule-hinter-der-lieth@bsb.hamburg.de  
www.schule-hinter-der-lieth.hamburg.de

**74 Schule Molkenbührstraße**  
*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Stellingen*  
Molkenbührstraße 2, 22525 Hamburg  
Tel.: 3 00 33-30 | Fax: 3 00 33-3 22  
schule-molkenbuehrstrasse@bsb.hamburg.de  
www.schule-molkenbuehrstrasse.hamburg.de

**75 Schule Vizelinstraße\***  
*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Lokstedt*  
Vizelinstraße 50, 22529 Hamburg  
Tel.: 5 60 07-90 | Fax: 5 60 07-9 22  
schule-vizelinstrasse@bsb.hamburg.de  
www.schule-vizelinstrasse.hamburg.de

**76 Schule Wegenkamp**  
*im Stadtteil Stellingen*  
Wegenkamp 9, 22527 Hamburg  
Tel.: 5 48 01-1 40 | Fax: 5 4801-14 22  
schule-wegenkamp@bsb.hamburg.de  
www.schule-wegenkamp.hamburg.de

\* Die Schulen Brehmweg und Vizelinstraße werden ab dem 1. August 2012 selbständig geführt – vorbehaltlich der Beschlussfassung der Deputation zur Schulorganisation.

## NIENDORF (21)

**77 Grundschule Bindfeldweg**  
*Offene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Niendorf*  
Bindfeldweg 37, 22459 Hamburg  
Tel.: 4 28 88-16 10 | Fax: 4 28 88-16 12  
grundschule-bindfeldweg@bsb.hamburg.de  
www.bindfeldweg.de

**78 Schule Burgunderweg**  
*Offene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Niendorf*  
Burgunderweg 2, 22453 Hamburg  
Tel.: 5 55 90-57 10 | Fax: 5 55 90-57 22  
schule-burgunderweg@bsb.hamburg.de  
www.schule-burgunderweg.hamburg.de

**79 Schule Moorflagen**  
*im Stadtteil Niendorf*  
Wagrierweg 18, 22455 Hamburg  
Tel.: 5 70 01-56 | Fax: 5 70 01-5 77  
schule-moorflagen@bsb.hamburg.de  
www.schule-moorflagen.hamburg.de

**80 Schule Sachsenweg**  
*im Stadtteil Niendorf*  
Sachsenweg 74, 22455 Hamburg  
Tel.: 593 54 77-0 | Fax: 593 54 77-22  
schule-sachsenweg@bsb.hamburg.de  
www.schule-sachsenweg.hamburg.de

**81 Schule Sethweg**  
*im Stadtteil Niendorf*  
Sethweg 56, 22455 Hamburg  
Tel.: 5 55 05-36 | Fax: 5 55 05-3 77  
schule-sethweg@bsb.hamburg.de  
www.schule-sethweg.hamburg.de

## EIDELSTEDT (22)

- 82 Grundschule Lohkampstraße**  
*Offene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Eidelstedt*  
Lohkampstraße 145, 22523 Hamburg  
Tel.: 57 19 50-54 | Fax: 57 19 50-55  
grundschule-lohkampstrasse@bsb.hamburg.de  
www.grundschule-lohkampstrasse.de
- 83 Schule Furtweg**  
*im Stadtteil Eidelstedt*  
Furtweg 56, 22523 Hamburg  
Tel.: 4 28 88-3 80 | Fax: 4 28 88-38 22  
schule-furtweg@bsb.hamburg.de
- 84 Schule Heidacker**  
*im Stadtteil Eidelstedt*  
Heidacker 13, 22523 Hamburg  
Tel.: 5 71 45-4 10 | Fax: 5 71 45-4 22  
schule-heidacker@bsb.hamburg.de
- 85 Max-Traeger-Schule**  
*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Eidelstedt*  
Baumacker 10, 22523 Hamburg  
Tel.: 4 28 88-2 30 | Fax: 4 28 88-23 25  
max-traeger-schule@bsb.hamburg.de  
www.max-traeger-schule.de
- 86 Schule Rungwisch**  
*im Stadtteil Eidelstedt*  
Rungwisch 23, 22523 Hamburg  
Tel.: 55 44 91-0 | Fax: 55 44 91-22  
schule-rungwisch@bsb.hamburg.de  
www.schule-rungwisch.de

## SCHNELSEN (23)

- 87 Schule Anna-Susanna-Stieg**  
*im Stadtteil Schnelsen*  
Anna-Susanna-Stieg 3, 22457 Hamburg  
Tel.: 5 26 77-60 | Fax: 5 26 77-6 22  
schule-anna-susanna-stieg@bsb.hamburg.de  
www.schule-anna-susanna-stieg.hamburg.de
- 88 Schule Frohmestraße**  
*im Stadtteil Schnelsen*  
Frohmestraße 42, 22457 Hamburg  
Tel.: 5 71 49-40 | Fax: 5 71 49-4 22  
schule-frohmestrasse@bsb.hamburg.de  
www.schule-frohmestrasse.hamburg.de
- 89 Schule Rönkamp**  
*im Stadtteil Schnelsen*  
Rönkamp 3-5, 22457 Hamburg  
Tel.: 5 58 00-60 | Fax: 5 58 00-6 29  
schule-roenkamp@bsb.hamburg.de  
www.roenkamp.de
- 90 Schule Röthmoorweg**  
*im Stadtteil Schnelsen*  
Röthmoorweg 9, 22459 Hamburg  
Tel.: 5 70 01-60 | Fax: 5 70 01-6 22  
schule-roethmoorweg@bsb.hamburg.de  
www.roethmoorweg.de

## ALSTERDORF / EPPENDORF (24)

- 91 Schule Alsterdorfer Straße**  
*im Stadtteil Winterhude*  
Alsterdorfer Straße 39, 22299 Hamburg  
Tel.: 4 28 88-0 40 | Fax: 4 28 88-04 22  
schule-alsterdorfer-strasse@bsb.hamburg.de  
www.grundschule-alsterdorferstrasse.hamburg.de
- 92 Schule Carl-Cohn-Straße**  
*im Stadtteil Winterhude*  
Carl-Cohn-Straße 2, 22297 Hamburg  
Tel.: 4 28 88-07 02 | Fax: 4 28 88-07 61  
schule-carl-cohn-strasse@bsb.hamburg.de  
www.schule-carl-cohn-strasse.hamburg.de
- 93 Carl-Götze-Schule**  
*im Stadtteil Groß Borstel*  
Brödermannsweg 2, 22453 Hamburg  
Tel.: 4 28 88-42 10 | Fax: 4 28 88-42 22  
carl-goetze-schule@bsb.hamburg.de  
www.carl-goetze-schule.hamburg.de
- 94 Schule Knauerstraße**  
*im Stadtteil Eppendorf*  
Knauerstraße 22, 20249 Hamburg  
Tel.: 4 28 88-1 10 | Fax: 4 28 88-11 22  
schule-knauerstrasse@bsb.hamburg.de  
www.schuleknauerstrasse.hamburg.de
- 95 Stadtteilschule Eppendorf:  
Grundschulabteilung**  
*im Stadtteil Hoheluft-Ost*  
Löwenstraße 58, 20251 Hamburg  
Tel.: 4 28 82-20 | Fax: 4 28 82-21 99  
grundschule-loewenstrasse@bsb.hamburg.de  
www.grundschule-loewenstrasse.de
- 96 Marie-Beschütz-Schule**  
*Offene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Eppendorf*  
Schottmüllerstraße 23, 20251 Hamburg  
Tel.: 4 28 04-25 18 | Fax: 4 28 04-24 93  
marie-beschuetz-schule@bsb.hamburg.de  
www.marie-beschuetz-schule.de
- 97 Grundschule St. Nikolai**  
*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Eppendorf*  
Robert-Koch-Straße 15, 20249 Hamburg  
Tel.: 4 28 88 74-0 | Fax: 4 28 88 74-22  
grundschule-st-nicolai@bsb.hamburg.de

## BARBEEK-SÜD / WINTERHUDE (25)

- 98 Schule auf der Uhlenhorst**  
*im Stadtteil Uhlenhorst*  
Winterhuder Weg 126-128, 22085 Hamburg  
Tel.: 4 28 63-37 40 | Fax: 4 28 63-41 72  
schule-auf-der-uhlenhorst@bsb.hamburg.de  
www.schule-aufderuhlenhorst.hamburg.de
- 99 Schule Forsmannstraße**  
*im Stadtteil Winterhude*  
Forsmannstraße 32, 22303 Hamburg  
Tel.: 2 70 98-1 80 | Fax: 2 70 98-18 22  
schule-forsmannstrasse@bsb.hamburg.de  
www.forsmannstrasse.de
- 100 Goldbek-Schule**  
*Offene Ganztagschule im Stadtteil Winterhude*  
Poßmoorweg 22, 22301 Hamburg  
Tel.: 27 16 36-0 | Fax: 27 16 36-22  
goldbek-schule@bsb.hamburg.de
- 101 Schule Humboldtstraße**  
*im Stadtteil Barmbek-Süd*  
Humboldtstraße 30, 22083 Hamburg  
Tel.: 4 28 63-37 14 | Fax: 4 28 63-62 15  
schule-humboldtstrasse@bsb.hamburg.de  
www.hu30.de
- 102 Stadtteilschule Winterhude:  
Grundschulabteilung**  
*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Winterhude*  
Meerweinstraße 26, 22303 Hamburg  
Tel.: 4 28 98-40 | Fax: 4 28 98-4 45  
stadtteilschule-winterhude@bsb.hamburg.de  
www.sts-winterhude.de

## BARBEBK / DULSBERG (26)

### 103 Adolph-Schönfelder-Schule

*im Stadtteil Barmbek-Süd*

Zeisigstraße 3, 22081 Hamburg

Tel.: 2 09 47-53 | Fax: 2 09 47-5 45

adolph-schoenfelder-schule@bsb.hamburg.de

www.adolph-schoenfelder-schule.hamburg.de

Standort Kätthnerkamp:

Brucknerstraße 1, 22083 Hamburg

Tel.: 22 69 041-0 | Fax: 22 69 041-22

adolph-schoenfelder-schule@bsb.hamburg.de

www.adolph-schoenfelder-schule.hamburg.de

### 104 Stadteilschule Alter Teichweg: Grundschulabteilung

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Dulsberg*

Alter Teichweg 200, 22049 Hamburg

Tel.: 4 28 97-70 | Fax: 4 28 97-72 11

primarschule-alter-teichweg@bsb.hamburg.de

www.gs-atw.de

### 105 Schule Bandwikerstraße

*im Stadtteil Wandsbek*

Bandwikerstraße 56-58, 22041 Hamburg

Tel.: 6 89 46-3 30 | Fax: 6 89 46-33 22

schule-bandwikerstrasse@bsb.hamburg.de

www.grundschule-bandwikerstr.de

### 106 Schule Genslerstraße

*im Stadtteil Barmbek-Nord*

Genslerstraße 33, 22307 Hamburg

Tel.: 6 11 78-00 | Fax: 6 11 78-0 22

schule-genslerstrasse@bsb.hamburg.de

www.schule-genslerstrasse.hamburg.de

*im Stadtteil Barmbek-Nord*

Ballerstaedtweg1, 22337 Hamburg

Tel.: 4 28 86-5 60 | Fax: 4 28 86-56 22

www.schule-genslerstrasse.hamburg.de

### 107 Schule Lämmersieth

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Barmbek-Nord*

Lämmersieth 72a, 22305 Hamburg

Tel.: 4 28 95-70 | Fax: 4 28 95-7 10

schule-laemmersieth@bsb.hamburg.de

www.schule-laemmersieth.hamburg.de

## LANGENHORN (27)

### 108 Grundschule Am Heidberg

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Langenhorn*

Tangstedter Landstraße 300, 22417 Hamburg

Tel.: 4 28 89-21 33 | Fax: 4 28 88-21 28

primarschule-am-heidberg@bsb.hamburg.de

www.gesamtschule-am-heidberg.de

### 109 Schule Neubergerweg

*Gebundene Ganztagschule (Jgg. 1, 2)*

*im Stadtteil Langenhorn*

Neubergerweg 2, 22419 Hamburg

Tel.: 5 39 08 66-0 | Fax: 5 39 08 66-22

schule-neubergerweg@bsb.hamburg.de

www.schule-neubergerweg.de

### 110 Schule Stockflethweg

*im Stadtteil Langenhorn*

Stockflethweg 160, 22417 Hamburg

Tel.: 5 37 59-6 30 | Fax: 5 37 59-63 22

schule-stockflethweg@bsb.hamburg.de

www.schule-stockflethweg.de

## ALSTERDORF (28)

### 111 Schule Eberhofweg

*im Stadtteil Langenhorn*

Eberhofweg 63, 22415 Hamburg

Tel.: 5 07 97-60 | Fax: 5 07 97-6 22

schule-eberhofweg@bsb.hamburg.de

www.schule-eberhofweg.hamburg.de

### 112 Schule Krohnstieg

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Langenhorn*

Grellkamp 40, 22415 Hamburg

Tel.: 5 27 39-0 30 | Fax: 5 27 39-03 22

schule-krohnstieg@bsb.hamburg.de

www.schule-krohnstieg.hamburg.de

### 113 Schule Ohkamp

*im Stadtteil Fuhsbüttel*

Ohkampring 13, 22339 Hamburg

Tel.: 5 00 91-60 | Fax: 5 00 91-6 22

schule-ohkamp@bsb.hamburg.de

www.schule-ohkamp.hamburg.de

### 114 Schule Ratsmühlendamm

*im Stadtteil Fuhsbüttel*

Ratsmühlendamm 39, 22335 Hamburg

Tel.: 4 28 88-0 10 | Fax: 4 28 88-01 22

schule-ratsmuehlendamm@bsb.hamburg.de

www.schule-ratsmuehlendamm.hamburg.de

## HUMMELSBÜTTEL / POPPENBÜTTEL / OHLSDORF (29)

### 115 Albert-Schweitzer-Schule

*Stadteilschule mit besonderer Prägung*

*im Stadtteil Ohlsdorf*

Schluchtweg 1, 22337 Hamburg

Tel.: 5 00 56-50 | Fax: 5 00 56-5 14

albert-schweitzer-schule@bsb.hamburg.de

www.ass-hamburg.de

### 116 Schule Grützmühlenweg

*im Stadtteil Hummelsbüttel*

Grützmühlenweg 38, 22339 Hamburg

Tel.: 5 20 19-6 30 | Fax: 5 20 19-6 44

schule-gruetzmuehlenweg@bsb.hamburg.de

www.schulegruetzmuehlenweg.de

### 117 Schule Hinsbleek

*im Stadtteil Poppenbüttel*

Hinsbleek 14, 22391 Hamburg

Tel.: 6 06 74-60 | Fax: 6 06 74-6 29

schule-hinsbleek@bsb.hamburg.de

www.grundschule-hinsbleek.de

### 118 Schule Müssenredder

*im Stadtteil Poppenbüttel*

Schulbergredder 21, 22399 Hamburg

Tel.: 428 829 22 | Fax: 428 829 55

grundschule-poppenbuettel@bsb.hamburg.de

www.grundschule-poppenbuettel.hamburg.de

### 119 Grundschule Poppenbüttel

*Offene Ganztagschule (Jgg. 1, 2)*

*im Stadtteil Poppenbüttel*

Schulbergredder 21, 22399 Hamburg

Tel.: 42 88 29-22 | Fax: 42 88 29-55

grundschule-poppenbuettel@bsb.hamburg.de

www.grundschule-poppenbuettel.hamburg.de

### 120 Schule Streng

*im Stadtteil Wellingsbüttel*

Streng 5, 22391 Hamburg

Tel.: 428 86 76-0 | Fax: 428 86 76-22

schule-streng@bsb.hamburg.de

www.schule-streng.de

## JENFELD (30)

### 121 Schule Charlottenburger Straße

*Gebundene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Jenfeld*

Charlottenburger Straße 84, 22045 Hamburg

Tel.: 8 88 81-66 | Fax: 8 88 81-6 82

schule-charlottenburger-strasse@bsb.hamburg.de

www.schulecharlottenburgerstrasse.de

### 122 Schule Jenfelder Straße

*im Stadtteil Jenfeld*

Jenfelder Straße 252, 22045 Hamburg

Tel.: 6 54 40-70 | Fax: 6 54 40-7 22

schule-jenfelder-strasse@bsb.hamburg.de

www.schule-jenfelder-strasse.hamburg.de

### 123 Schule Öjendorfer Damm

*im Stadtteil Jenfeld*

Öjendorfer Damm 8, 22043 Hamburg

Tel.: 6 70 48-53 | Fax: 6 70 48-5 52

schule-oejendorfer-damm@bsb.hamburg.de

www.schule-oejendorfer-damm.de

### 124 Schule Oppelner Straße

*im Stadtteil Jenfeld*

Oppelner Straße 45, 22045 Hamburg

Tel.: 2 84 17-33 | Fax: 2 84 17-3 52

schule-oppelner-strasse@bsb.hamburg.de

www.schule-oppelner-strasse.hamburg.de

### 125 Schule Potsdamer Straße

*Offene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Rahlstedt:*

Potsdamer Straße 6, 22149 Hamburg

Tel.: 2 84 10-3 30 | Fax: 2 84 10-3 42

schule-potsdamer-strasse@bsb.hamburg.de

www.schule-potsdamer-strasse.hamburg.de

**WANDSBEK /  
MARIENTHAL (31)**

**126 Schule am Eichtalpark**

*Gebundene Ganztagschule / GBS*

*im Stadtteil Wandsbek*

Walddörferstraße 243, 22047 Hamburg

Tel.: 4 28 86-39 10 | Fax: 4 28 86-39 22

[schule-am-eichtalpark@bsb.hamburg.de](mailto:schule-am-eichtalpark@bsb.hamburg.de)

[www.schule-am-eichtalpark.de](http://www.schule-am-eichtalpark.de)

**127 Schule An der Gartenstadt**

*Offene Ganztagschule (Jgg. 2, 4)*

*im Stadtteil Wandsbek*

Stephanstraße 103, 22047 Hamburg

Tel.: 2 80 58-00 | Fax: 2 80 58-0 22

[schule-an-der-gartenstadt@bsb.hamburg.de](mailto:schule-an-der-gartenstadt@bsb.hamburg.de)

[www.schule-gartenstadt.hamburg.de](http://www.schule-gartenstadt.hamburg.de)

**128 Schule Bovestraße**

*im Stadtteil Wandsbek*

Bovestraße 10-12, 22041 Hamburg

Tel.: 4 28 82-0 40 | Fax: 4 28 82-0 45

[schule-bovestrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-bovestrasse@bsb.hamburg.de)

[www.schule-bovestrasse.hamburg.de](http://www.schule-bovestrasse.hamburg.de)

**129 Grundschule Schimmelmanstraße**

*Offene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Marienthal*

Schimmelmanstraße 70, 22043 Hamburg

Tel.: 6 56 89-5 60 | Fax: 6 56 89-56 22

[schule-schimmelmanstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-schimmelmanstrasse@bsb.hamburg.de)

[www.schule-schimmelmanstrasse.hamburg.de](http://www.schule-schimmelmanstrasse.hamburg.de)

**STEILSHOOP /  
BRAMFELD (32)**

**130 Stadtteilschule am See: Grundschulabteilung**

*im Stadtteil Steilshoop*

Borcherring 38, 22309 Hamburg

Tel.: 6 39 19-00 | Fax: 6 39 19-0 22

[stadtteilschule-am-see@bsb.hamburg.de](mailto:stadtteilschule-am-see@bsb.hamburg.de)

[www.schuleamsee-hamburg.de](http://www.schuleamsee-hamburg.de)

**131 Schule An der Seebek**

*im Stadtteil Bramfeld*

Heinrich-Helbing-Straße 50, 22177 Hamburg

Tel.: 411 17-43 | Fax: 41 117-452

[schule-an-der-seebek@hamburg.de](mailto:schule-an-der-seebek@hamburg.de)

[www.schule-anderseebek.de](http://www.schule-anderseebek.de)

Zweigstelle:

Fabricsstraße 150, 22177 Hamburg

Tel.: 642 14-460 | Fax: 642 14-4622

[schule-an-der-seebek@hamburg.de](mailto:schule-an-der-seebek@hamburg.de)

[www.schule-anderseebek.de](http://www.schule-anderseebek.de)

**132 Schule Appelhoff**

*Gebundene Ganztagschule / GBS*

*im Stadtteil Steilshoop*

Appelhoff 2, 22309 Hamburg

Tel.: 6 39 17-60 | Fax: 6 39 17-6 22

[schule-appelhoff@bsb.hamburg.de](mailto:schule-appelhoff@bsb.hamburg.de)

[www.schule-appelhoff.hamburg.de](http://www.schule-appelhoff.hamburg.de)

**133 Grundschule Edwin-Scharff-Ring**

*im Stadtteil Steilshoop*

Edwin-Scharff-Ring 56, 22309 Hamburg

Tel.: 63 27 91-0 | Fax: 63 27 91-22

[grundschule-edwin-scharff-ring@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-edwin-scharff-ring@bsb.hamburg.de)

[www.grundschule-edwin-scharff-ring.hamburg.de](http://www.grundschule-edwin-scharff-ring.hamburg.de)

**BRAMFELD / FARMSSEN-BERNE /  
TONNDORF (33)**

**134 Grundschule Eckerkoppel**

*im Stadtteil Farmsen-Berne*

Berner Heerweg 99, 22159 Hamburg

Tel.: 66 99 90-30 | Fax: 66 99 90-3 22

[grundschule-eckerkoppel@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-eckerkoppel@bsb.hamburg.de)

[www.grundschule.eckerkoppel.hamburg.de](http://www.grundschule.eckerkoppel.hamburg.de)

**135 Schule Eenstock**

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Bramfeld*

Eenstock 15, 22179 Hamburg

Tel.: 2 78 89-2 30 | Fax: 2 78 89-23 22

[schule-eeenstock@bsb.hamburg.de](mailto:schule-eeenstock@bsb.hamburg.de)

[www.schule-eeenstock.de](http://www.schule-eeenstock.de)

**136 Schule Rahlstedter Höhe**

*im Stadtteil Rahlstedt*

Ahrenshooper Straße 1-3, 22147 Hamburg

Tel.: 6 48 98-80 | Fax: 6 48 98-8 22

[schule-rahlstedter-hoehe@bsb.hamburg.de](mailto:schule-rahlstedter-hoehe@bsb.hamburg.de)

[www.schule-rahlstedterhoehe.hamburg.de](http://www.schule-rahlstedterhoehe.hamburg.de)

**137 Grundschule Tonndorf**

*im Stadtteil Tonndorf*

Rahlaukamp 1a, 22045 Hamburg

Tel.: 6 69 09-40 | Fax: 66 99-4 22

[grundschule-tonndorf@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-tonndorf@bsb.hamburg.de)

[www.schule-tonndorf.hamburg.de](http://www.schule-tonndorf.hamburg.de)

**138 Schule Traberweg**

*im Stadtteil Farmsen-Berne*

Eckerkoppel 125, 22159 Hamburg

Tel.: 6 45 58-20 | Fax: 6 45 58-210

[schule-traberweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-traberweg@bsb.hamburg.de)

[www.schule-traberweg.de](http://www.schule-traberweg.de)

**BRAMFELD /  
FARMSSEN-BERNE (34)**

**139 Grundschule Bramfelder Dorfplatz /  
Hegholt**

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Bramfeld*

Bramfelder Dorfplatz 5, 22179 Hamburg

Tel.: 4 28 86-1 90 | Fax: 4 28 86-19 22

[schule-bramfelder-dorfplatz@bsb.hamburg.de](mailto:schule-bramfelder-dorfplatz@bsb.hamburg.de)

[www.brado.hamburg.de](http://www.brado.hamburg.de)

Hegholt 44, 22179 Hamburg

Tel.: 6 46 04-20 | Fax: 6 46 04-2 10

[ganztagschule-hegholt@bsb.hamburg.de](mailto:ganztagschule-hegholt@bsb.hamburg.de)

[www.hegholt.de/grundschule](http://www.hegholt.de/grundschule)

**140 Schule Fahrenkrön**

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Bramfeld*

Fahrenkrön 115, 22179 Hamburg

Tel.: 6 44 21-3 60 | Fax: 6 44 21-3 70

[schule-fahrenkroen@bsb.hamburg.de](mailto:schule-fahrenkroen@bsb.hamburg.de)

[www.schule-fahrenkroen.de](http://www.schule-fahrenkroen.de)

**141 Schule Surenland**

*Offene Ganztagschule/GBS im Stadtteil Farmsen-Berne*

Bramfelder Weg 121, 22159 Hamburg

Tel.: 53 30 44- 0 | Fax: 53 30 44-22

[schule-surenland@bsb.hamburg.de](mailto:schule-surenland@bsb.hamburg.de)

[www.surenland.de](http://www.surenland.de)

**FARMSSEN-BERNE /  
WELLINGSBÜTTEL / SASEL (35)**

**142 Schule Alsterredder**

*im Stadtteil Sasel*

Alsterredder 28, 22395 Hamburg  
Tel.: 6 36 46-4 30 | Fax: 6 36 46-43 22  
schule-alsterredder@bsb.hamburg.de  
www.schule-alsterredder.hamburg.de

**143 Erich-Kästner-Schule: Grundschulabteilung**

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Farmsen-Berne*

An der Berner Au 12, 22159 Hamburg  
Tel.: 4 28 85-52 01 | Fax: 4 28 85-52 05  
erich-kaestner-stadteilschule@bsb.hamburg.de  
www.hh.schule.de/ekg

**144 Grundschule Hasenweg**

*Offene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Sasel*

Hasenweg 40, 22393 Hamburg  
Tel.: 8 70 85-3 20 | Fax: 870 85 3-2 22  
hasenweg40@t-online.de  
www.grundschule-hasenweg.hamburg.de

**145 Grundschule Karlshöhe mit Zweigstellen**

*im Stadtteil Bramfeld*

Hohnerkamp 58, 22175 Hamburg  
Tel.: 3 00 60-9 30 | Fax: 3 00 60-9 44  
schule-karlshoehe@bsb.hamburg.de  
www.grundschule-karlshoehe.hamburg.de

*im Stadtteil Bramfeld*

Thomas-Mann-Straße 2, 22175 Hamburg  
Tel.: 3 00 60-9 30 | Fax: 3 00 60-9 44  
schule-karlshoehe@bsb.hamburg.de  
www.grundschule-karlshoehe.hamburg.de

*im Stadtteil Farmsen-Berne*

Lienaustraße 32, 22159 Hamburg  
Tel.: 3 00 60-9 30 | Fax: 3 00 60-9 44  
schule-karlshoehe@bsb.hamburg.de  
www.grundschule-karlshoehe.hamburg.de

**146 Schule Redder**

*Offene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Sasel*

Redder 4, 22393 Hamburg  
Tel.: 6 36 46-13 | Fax: 6 36 46-1 52  
schule-redder@bsb.hamburg.de  
www.schule-redder.hamburg.de

**WALDDÖRFER (36)**

**147 Schule Am Walde**

*im Stadtteil Wohldorf-Ohlstedt*

Kupferredder 12, 22397 Hamburg  
Tel.: 6 05 80-20 | Fax: 6 05 80-2 22  
schule-am-walde@bsb.hamburg.de  
www.schule-aw.de

**148 Schule Bergstedt**

*im Stadtteil Bergstedt*

Bergstedter Alte Landstraße 12, 22395 Hamburg  
Tel.: 6 44 21-0 60 | Fax: 6 44 21-06 22  
schule-bergstedt@bsb.hamburg.de  
www.grundschule-bergstedt.hamburg.de

**149 Schule Duvenstedter Markt**

*im Stadtteil Duvenstedt*

Duvenstedter Markt 12, 22397 Hamburg  
Tel.: 8 97 27-8 10 | Fax: 8 97 27-81 22  
schule-duvenstedter-markt@bsb.hamburg.de  
www.schule-duvenstedter-markt.hamburg.de

**150 Schule Lemsahl-Mellingstedt**

*im Stadtteil Lemsahl-Mellingstedt*

Redderbar 46-48, 22397 Hamburg  
Tel.: 6 08 20-30 | Fax: 6 08 20-3 22  
schule-lemsahl-mellingstedt@bsb.hamburg.de  
www.schule-lemsahl-mellingstedt.hamburg.de

**VOLKSDORF (37)**

**151 Schule Ahrensburger Weg**

*im Stadtteil Volksdorf*

Ahrensburger Weg 12, 22359 Hamburg  
Tel.: 4 28 85-4 04 | Fax: 4 28 85-44 10  
schule-ahrensbuenger-weg@bsb.hamburg.de  
www.ahrensbuengerweg.de

**152 Schule An den Teichwiesen**

*Offene Ganztagschule (Jgg. 3, 4) im Stadtteil Volksdorf*

Saseler Weg 30, 22359 Hamburg  
Tel.: 6 44 13-10 | Fax: 6 44 13-1 50  
schule-an-den-teichwiesen@bsb.hamburg.de  
www.teichwiesenschule.de

**153 Schule Buckhorn**

*Offene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Volksdorf*

Volksdorfer Damm 74, 22359 Hamburg  
Tel.: 6 44 21-0 70 | Fax: 6 44 21-07 10  
schule-buckhorn@bsb.hamburg.de  
www.grundschule-buckhorn.hamburg.de

**154 Schule Eulenkrugstraße**

*im Stadtteil Volksdorf*

Eulenkrugstraße 166, 22359 Hamburg  
Tel.: 6 44 21-00 | Fax: 6 44 21-0 22  
schule-eulenkrugstrasse@bsb.hamburg.de  
www.schule-eulenkrugstrasse.de

**RAHLSTEDT-OST (38)**

**155 Grundschule Altrahlstedt**

*im Stadtteil Rahlstedt*

Brockdorffstraße 2, 22149 Hamburg  
Tel.: 428 86 96-0 | Fax: 428 86 96-22  
grundschule-altrahlstedt@bsb.hamburg.de  
www.grundschule-altrahlstedt.hamburg.de

**156 Schule Am Sooren**

*im Stadtteil Rahlstedt*

Brunskamp 17, 22149 Hamburg  
Tel.: 6 69 99-3 60 | Fax: 6 69 99-36 22  
schule-am-sooren@bsb.hamburg.de  
www.schuleamsooren.de

**157 Schule Brockdorffstraße**

*im Stadtteil Rahlstedt*

Brockdorffstraße 64, 22149 Hamburg  
Tel.: 6 68 57-70 | Fax: 6 68 57-7 22  
schule-brockdorffstrasse@bsb.hamburg.de  
www.schule-brockdorffstrasse.de

**158 Grundschule Großlohering**

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt*

Großlohering 11, 22143 Hamburg  
Tel.: 6 70 45-6 60 | Fax: 6 70 45-66 22  
grundschule-grosslohering@bsb.hamburg.de  
www.schule-grosslohering.hamburg.de

**159 Grundschule Neurahlstedt**

*im Stadtteil Rahlstedt*

Rahlstedter Straße 190, 22143 Hamburg  
Tel.: 4 28 86-4 70 | Fax: 4 28 86-47 22  
schule-neurahlstedt@bsb.hamburg.de  
www.grundschule-neurahlstedt.de

## RAHLSTEDT-WEST (39)

### 160 Schule Bekassinenu

*im Stadtteil Rahlstedt*

Bekassinenu 32, 22147 Hamburg

Tel.: 6 04 42-90 | Fax: 6 04 42-9 22

[schule-bekassinenu@bsb.hamburg.de](mailto:schule-bekassinenu@bsb.hamburg.de)

[www.schule-bekassinenu.hamburg.de](http://www.schule-bekassinenu.hamburg.de)

### 161 Schule Kamminer Straße

*im Stadtteil Rahlstedt*

Kamminer Straße 4, 22147 Hamburg

Tel.: 6 44 21-3 30 | Fax: 6 44 21-33 22

[schule-kamminer-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-kamminer-strasse@bsb.hamburg.de)

[www.schule-kamminerstrasse.de](http://www.schule-kamminerstrasse.de)

### 162 Schule Meiendorf

*im Stadtteil Rahlstedt*

Deepenhorn 1, 22145 Hamburg

Tel.: 6 79 69-00 | Fax: 6 79 69-0 22

[schule-meiendorf@bsb.hamburg.de](mailto:schule-meiendorf@bsb.hamburg.de)

[www.schule-meiendorf.de](http://www.schule-meiendorf.de)

### 163 Grundschule Nydamer Weg

*im Stadtteil Rahlstedt*

Nydamer Weg 44, 22145 Hamburg

Tel.: 4 28 86-4 60 | Fax: 4 28 86-46 22

[grundschule-nydamer-weg@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-nydamer-weg@bsb.hamburg.de)

[www.schule-nydamer-weg.hamburg.de](http://www.schule-nydamer-weg.hamburg.de)

### 164 Schule Wildschwanbrook

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt*

Wildschwanbrook 9, 22145 Hamburg

Tel.: 6 69 99-1 10 | Fax: 6 69 99-1 22

[schule-wildschwanbrook@bsb.hamburg.de](mailto:schule-wildschwanbrook@bsb.hamburg.de)

[www.schule-wildschwanbrook.hamburg.de](http://www.schule-wildschwanbrook.hamburg.de)

## BERGEDORF / LOHBRÜGGE (40)

### 165 Schule Ernst-Henning-Straße

*Teilgebundene Ganztagschule (Jgg. 2-4)*

*im Stadtteil Bergedorf*

Ernst-Henning-Straße 20, 21029 Hamburg

Tel.: 4 28 86-5 90 | Fax: 4 28 86-59 22

[schule-ernst-henning-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-ernst-henning-strasse@bsb.hamburg.de)

[www.schule-ernst-henning-strasse.hamburg.de](http://www.schule-ernst-henning-strasse.hamburg.de)

### 166 Grundschule Heidhorst

*im Stadtteil Lohbrügge*

Heidhorst 16, 21031 Hamburg

Tel.: 4 28 86-2 80 | Fax: 4 28 86-28 27

[grundschule-heidhorst@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-heidhorst@bsb.hamburg.de)

[www.grundschule-heidhorst.de](http://www.grundschule-heidhorst.de)

### 167 Schule Leuschnerstraße

*im Stadtteil Lohbrügge*

Leuschnerstraße 13, 21031 Hamburg

Tel.: 2 39 59-7 20 | Fax: 2 39 59-72 22

[schule-leuschnerstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-leuschnerstrasse@bsb.hamburg.de)

[www.leuschnerstrasse.hamburg.de](http://www.leuschnerstrasse.hamburg.de)

### 168 Schule Max-Eichholz-Ring

*im Stadtteil Lohbrügge*

Max-Eichholz-Ring 25, 21031 Hamburg

Tel.: 7 39 23-2 30 | Fax: 7 39 23-23 22

[schule-max-eichholz-ring@bsb.hamburg.de](mailto:schule-max-eichholz-ring@bsb.hamburg.de)

[www.schule-mer.hamburg.de](http://www.schule-mer.hamburg.de)

### 169 Grundschule Mendelstraße

*im Stadtteil Lohbrügge*

Mendelstraße 6, 21031 Hamburg

Tel.: 4 28 86-5 80 | Fax: 4 28 86-58 22

[grundschule-mendelstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-mendelstrasse@bsb.hamburg.de)

[www.schule-mendelstrasse.de](http://www.schule-mendelstrasse.de)

### 170 Schule Mittlerer Landweg

*im Stadtteil Billwerder*

Mittlerer Landweg 48, 21033 Hamburg

Tel.: 7 31 13-63 10 | Fax: 7 31 13-63 22

[schule-mittlerer-landweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-mittlerer-landweg@bsb.hamburg.de)

[www.schule-mittlerer-landweg.de](http://www.schule-mittlerer-landweg.de)

### 171 Schule Sander Straße

*im Stadtteil Bergedorf*

Sander Straße 11, 21029 Hamburg

Tel.: 7 96 85-13 | Fax: 7 96 85-151

[schule-sander-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-sander-strasse@bsb.hamburg.de)

[www.schule-sander-strasse.hamburg.de](http://www.schule-sander-strasse.hamburg.de)

## VIER- UND MARSCHLANDE (41)

### 172 Schule Altengamme-Deich

*im Stadtteil Altengamme*

Kirchenstegel 12, 21039 Hamburg

Tel.: 7 23 77-0 30 | Fax: 7 2377-03 22

[schule-altengamme-deich@bsb.hamburg.de](mailto:schule-altengamme-deich@bsb.hamburg.de)

[www.schule-altengamme-deich.hamburg.de](http://www.schule-altengamme-deich.hamburg.de)

### 173 Schule Curslack-Neuengamme

*im Stadtteil Curslack*

Gramkowweg 5, 21039 Hamburg

Tel.: 7 23 74-00 | Fax: 7 23 74-0 22

[schule-curslack-neuengamme@bsb.hamburg.de](mailto:schule-curslack-neuengamme@bsb.hamburg.de)

[www.grundschule-curslack-neuengamme.de](http://www.grundschule-curslack-neuengamme.de)

### 174 Schule Fünfhausen-Warwisch

*im Stadtteil Kirchwerder*

Durchdeich 108, 21037 Hamburg

Tel.: 7 30 90-6 30 | Fax: 7 30 90-63 22

[schule-fuenfhausen-warwisch@bsb.hamburg.de](mailto:schule-fuenfhausen-warwisch@bsb.hamburg.de)

[www.schule-fuenfhausen-warwisch.hamburg.de](http://www.schule-fuenfhausen-warwisch.hamburg.de)

### 175 Grundschule Kirchwerder

*im Stadtteil Kirchwerder*

Kirchwerder Hausdeich 341, 21037 Hamburg

Tel.: 723 77 141 | Fax: 723 77 141

[grundschule-kirchwerder@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-kirchwerder@bsb.hamburg.de)

[www.grundschulekirchwerder.hamburg.de](http://www.grundschulekirchwerder.hamburg.de)

### 176 Schule Ochsenwerder

*im Stadtteil Ochsenwerder*

Elversweg 44, 21037 Hamburg

Tel.: 7 37 11-60 | Fax: 7 37 11-6 22

[schule-ochsenwerder@bsb.hamburg.de](mailto:schule-ochsenwerder@bsb.hamburg.de)

[www.schule-ochsenwerder.hamburg.de](http://www.schule-ochsenwerder.hamburg.de)

### 177 Schule Zollenspieker

*Offene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Kirchwerder*

Kirchenheerweg 223, 21037 Hamburg

Tel.: 7 97 55-6 90 | Fax: 7 97 55-69 22

[schule-zollenspieker@bsb.hamburg.de](mailto:schule-zollenspieker@bsb.hamburg.de)

[www.schule-zollenspieker.de](http://www.schule-zollenspieker.de)

## NEUALLERMÖHE / BERGEDORF-WEST (42)

### 178 Adolph-Diesterweg-Schule

*im Stadtteil Neuallermöhe*

Felix-Jud-Ring 29-33, 21035 Hamburg

Tel.: 7 35 93-60 | Fax: 7 35 93-6 10

[adolph-diesterweg-schule@bsb.hamburg.de](mailto:adolph-diesterweg-schule@bsb.hamburg.de)

[www.adolph-diesterweg-schule.de](http://www.adolph-diesterweg-schule.de)

### 179 Anton-Rée-Schule Allermöhe

*im Stadtteil Neuallermöhe*

Ebner-Eschenbach-Weg 43, 21035 Hamburg

Tel.: 735 92 80 | Fax: 7 35 92-8 40

[anton-ree-schuleallermoehede@bsb.hamburg.de](mailto:anton-ree-schuleallermoehede@bsb.hamburg.de)

[www.anton-ree-schule-allermoehede.hamburg.de](http://www.anton-ree-schule-allermoehede.hamburg.de)

*im Stadtteil Neuallermöhe*

Von-Haefen-Straße 1, 21035 Hamburg

Tel.: 794 185 20 | Fax: 794 185 222

[anton-ree-schuleallermoehede@bsb.hamburg.de](mailto:anton-ree-schuleallermoehede@bsb.hamburg.de)

[www.anton-ree-schule-allermoehede.hamburg.de](http://www.anton-ree-schule-allermoehede.hamburg.de)

### 180 Clara-Grunwald-Schule

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Neuallermöhe*

Von-Moltke-Bogen 40-44, 21035 Hamburg

Tel.: 7 35 94-60 | Fax: 7 35 94-6 10

[clara-grunwald-schule@bsb.hamburg.de](mailto:clara-grunwald-schule@bsb.hamburg.de)

[www.clara-grunwald-schule.de](http://www.clara-grunwald-schule.de)

### 181 Schule Friedrich-Frank-Bogen

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Bergedorf*

Friedrich-Frank-Bogen 25, 21033 Hamburg

Tel.: 24 83 50-0 | Fax: 2 48 35-0 22

[schule-friedrich-frank-bogen@bsb.hamburg.de](mailto:schule-friedrich-frank-bogen@bsb.hamburg.de)

[www.schule-friedrich-frank-bogen.de](http://www.schule-friedrich-frank-bogen.de)

### 182 Schule Nettelburg

*im Stadtteil Bergedorf*

Fiddigshagen 11, 21035 Hamburg

Tel.: 7 23 74-20 | Fax: 7 23 74-2 22

[schule-nettelburg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-nettelburg@bsb.hamburg.de)

[www.schule-nettelburg.hamburg.de](http://www.schule-nettelburg.hamburg.de)

## HARBURG-KERN / EISSENDORF (43)

### 183 Schule Dempwolffstraße

*im Stadtteil Eißendorf*

Dempwolffstraße 7, 21073 Hamburg

Tel.: 4 14 59-63 | Fax: 4 14 59-6 52

[schule-dempwolffstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-dempwolffstrasse@bsb.hamburg.de)

[www.schule-dempwolffstrasse.hamburg.de](http://www.schule-dempwolffstrasse.hamburg.de)

### 184 Schule Grumbrechtstraße

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Heimfeld*

Grumbrechtstraße 63, 21075 Hamburg

Tel.: 79 18 81-10 | Fax: 79 18 81-22

[schule-grumbrechtstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-grumbrechtstrasse@bsb.hamburg.de)

[www.schule-grumbrechtstrasse.de](http://www.schule-grumbrechtstrasse.de)

### 185 Schule In der Alten Forst

*im Stadtteil Eißendorf*

In der Alten Forst 1, 21077 Hamburg

Tel.: 70 10 45-6 | Fax: 70 10 45-75

[schule-in-der-alten-forst@bsb.hamburg.de](mailto:schule-in-der-alten-forst@bsb.hamburg.de)

[www.schuleinderaltenforst.de](http://www.schuleinderaltenforst.de)

### 186 Schule Kerschensteinerstraße

*im Stadtteil Harburg*

Kerschensteinerstraße 16, 21073 Hamburg

Tel.: 4 28 88-3 90 | Fax: 4 28 88-39 22

[schule-kerschensteinerstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-kerschensteinerstrasse@bsb.hamburg.de)

[www.schule-kersche.hamburg.de](http://www.schule-kersche.hamburg.de)

### 187 Grundschule Maretstraße

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Harburg*

Maretstraße 50, 21073 Hamburg

Tel.: 428 975-02 | Fax: 428 972-212

[schule@maretstrasse.de](mailto:schule@maretstrasse.de)

[www.maretstrasse.de](http://www.maretstrasse.de)

### 188 Schule Neuland

*im Stadtteil Neuland*

Neuländer Elbdeich 241, 21079 Hamburg

Tel.: 7 66 18-5 70 | Fax: 7 66 18-57 22

[schule-neuland@bsb.hamburg.de](mailto:schule-neuland@bsb.hamburg.de)

[www.schule-neuland.de](http://www.schule-neuland.de)

### 189 Schule Weusthoffstraße

*Offene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Heimfeld*

Weusthoffstraße 95, 21075 Hamburg

Tel.: 4 28 88 18-01 | Fax: 4 28 88 18-26

[schule-weusthoffstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-weusthoffstrasse@bsb.hamburg.de)

[www.schule-weusthoffstrasse.de](http://www.schule-weusthoffstrasse.de)

## HARBURG-SÜD (44)

### 190 Schule Kapellenweg

*im Stadtteil Wilstorf*

Kapellenweg 63, 21077 Hamburg

Tel.: 7 03 88-7 70 | Fax: 7 03 88-77 22

[schule-kapellenweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-kapellenweg@bsb.hamburg.de)

[www.schule-kapellenweg.hamburg.de](http://www.schule-kapellenweg.hamburg.de)

### 191 Schule Marmstorf

*im Stadtteil Marmstorf*

Ernst-Bergeest-Weg 54, 21077 Hamburg

Tel.: 7 90 14-6 60 | Fax: 7 90 14-6 77

[schule-marmstorf@bsb.hamburg.de](mailto:schule-marmstorf@bsb.hamburg.de)

[www.schule-marmstorf.hamburg.de](http://www.schule-marmstorf.hamburg.de)

### 192 Schule Rönneburg

*im Stadtteil Rönneburg*

Kanzlerstraße 25, 21079 Hamburg

Tel.: 7 01 06-56 | Fax: 7 01 06-5 75

[schule-roenneburg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-roenneburg@bsb.hamburg.de)

[www.schule-roenneburg.hamburg.de](http://www.schule-roenneburg.hamburg.de)

### 193 Schule Scheeßeler Kehre

*im Stadtteil Sintorf*

Scheeßeler Kehre 2, 21079 Hamburg

Tel.: 7 69 20-80 | Fax: 7 69 20-8 22

[schule-scheesseler-kehre@bsb.hamburg.de](mailto:schule-scheesseler-kehre@bsb.hamburg.de)

[www.schulescheesselerkehre.de](http://www.schulescheesselerkehre.de)

## HAUSBRUCH/NEUGRABEN-FISCHBEK (45)

### 194 Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg: Grundschulabteilung

*Offene Ganztagschule / GBS (bis Jg. 6)*

*im Stadtteil Neugraben-Fischbek*

Heidrand 5, 21149 Hamburg

Tel.: 7 51 15-90 | Fax: 7 51 15-9 22

[schule-am-falkenberg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-am-falkenberg@bsb.hamburg.de)

[www.schule-am-falkenberg.de](http://www.schule-am-falkenberg.de)

### 195 Schule Hausbruch\*

*im Stadtteil Hausbruch*

Hausbrucher Bahnhofstraße 19, 21147 Hamburg

Tel.: 797 51 27-0 | Fax: 797 51 27-22

[schule-hausbruch@bsb.hamburg.de](mailto:schule-hausbruch@bsb.hamburg.de)

[www.schule-hausbruch.de](http://www.schule-hausbruch.de)

### 196 Schule Lange Striepen\*

*Offene Ganztagschule (Jgg. 3, 4) im Stadtteil Hausbruch*

Lange Striepen 51, 21147 Hamburg

Tel.: 7 97 19-80 | Fax: 7 97 19-8 48

[schule-lange-striepen@bsb.hamburg.de](mailto:schule-lange-striepen@bsb.hamburg.de)

[www.schule-lange-striepen.hamburg.de](http://www.schule-lange-striepen.hamburg.de)

### 197 Schule Neugraben

*im Stadtteil Neugraben-Fischbek*

Francooper Straße 32, 21147 Hamburg

Tel.: 7 90 14-20 | Fax: 7 90 14-2 22

[schule-neugraben@bsb.hamburg.de](mailto:schule-neugraben@bsb.hamburg.de)

[www.schule-neugraben.de](http://www.schule-neugraben.de)

### 198 Schule Ohrnsweg

*im Stadtteil Neugraben-Fischbek*

Ohrnsweg 52, 21149 Hamburg

Tel.: 7 02 06-00 | Fax: 7 02 06-0 29

[schule-ohrnsweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-ohrnsweg@bsb.hamburg.de)

[www.ohrnsweg.de](http://www.ohrnsweg.de)

### 199 Schule Quellmoor

*Gebundene Ganztagschule (Jgg 3, 4) / GBS*

*im Stadtteil Neugraben-Fischbek*

Quellmoor 24, 21147 Hamburg

Tel.: 4 28 89-3 03 | Fax: 4 28 89-33 25

[schule-quellmoor@bsb.hamburg.de](mailto:schule-quellmoor@bsb.hamburg.de)

[www.schule-quellmoor.hamburg.de](http://www.schule-quellmoor.hamburg.de)

### 200 Schule Schnuckendrift

*im Stadtteil Neugraben-Fischbek*

Schnuckendrift 21, 21149 Hamburg

Tel.: 70 29 23 -0 | Fax: 70 29 23 -10

[schule-schnuckendrift@bsb.hamburg.de](mailto:schule-schnuckendrift@bsb.hamburg.de)

[www.schule-schnuckendrift.hamburg.de](http://www.schule-schnuckendrift.hamburg.de)

## FINKENWERDER / ALTES LAND (46)

### 201 Schule Arp-Schnitger-Stieg

*Offene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Neuenfelde*

Arp-Schnitger-Stieg 19, 21129 Hamburg

Tel.: 31 79 84-60 | Fax: 31 79 84-70

[schule-arp-schnitger-stieg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-arp-schnitger-stieg@bsb.hamburg.de)

[www.schule-arp-schnitger-stieg.hamburg.de](http://www.schule-arp-schnitger-stieg.hamburg.de)

### 202 Aueschule Finkenwerder

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Finkenwerder:*

Ostfrieslandstraße 91, 21129 Hamburg

Tel.: 4 28 54-77 46 | Fax: 4 28 54-77 66

[aueschule-finkenwerder@bsb.hamburg.de](mailto:aueschule-finkenwerder@bsb.hamburg.de)

[www.aueschule-finkenwerder.hamburg.de](http://www.aueschule-finkenwerder.hamburg.de)

### 203 Schule Cranz

*Offene Ganztagschule / GBS im Stadtteil Cranz*

Estebogen 3, 21129 Hamburg

Tel.: 7 56 02-00 | Fax: 7 56 02-0 22

[schule-cranz@bsb.hamburg.de](mailto:schule-cranz@bsb.hamburg.de)

### 204 Westerschule Finkenwerder

*Offene Ganztagschule Ganztagschule*

*im Stadtteil Finkenwerder*

Finkenwerder Landscheideweg 180, 21129 Hamburg

Tel.: 4 28 88-37 10 | Fax: 4 28 88-37 22

[westerschule-finkenwerder@bsb.hamburg.de](mailto:westerschule-finkenwerder@bsb.hamburg.de)

[www.westerschule.hamburg.de](http://www.westerschule.hamburg.de)

\* Die beiden Schulen *Hausbruch* und *Lange Striepen* werden zum Schuljahr 2012/13 fusionieren – vorbehaltlich der Beschlussfassung der Deputation zur Schulorganisation.

# Hamburgs Grundschulen

in alphabetischer Reihenfolge mit Ordnungszahl

<b>A</b>	
Adolph-Diesterweg-Schule	178
Adolph-Schönfelder-Schule	103
Ahrensburger Weg	151
Albert-Schweitzer-Schule	115
Alsterdorfer Straße	91
Alsterredder	142
Altengamme-Deich	172
Alter Teichweg	104
Altonaer Straße / Ludwigstraße: Sternschanze	
Altrahlstedt	155
Am Eichtalpark	126
Am Falkenberg: Fischbek-Falkenberg	
Am Heidberg	108
Am Schleemer Park	17
Am See	130
Am Sooren	156
Am Walde	147
An den Teichwiesen	152
An der Burgweide	27
An der Elbe	31
An der Gartenstadt	127
An der Glinder Au	18
An der Isebek	61
An der Seebek	131
Anna-Susanna-Stieg	87
Anton-Rée-Schule Allermöhe	179
Appelhoff	132
Arnikelstraße	65
Archenholzstraße	19
Arp-Schnitger-Stieg	201
Aueschule Finkenwerder	202
Auf der Uhlenhorst	98
<b>B</b>	
Bahrenfelder Straße	36
Bandwikerstraße	105
Barlsheide	48
Beim Pachthof	10
Bekassinenau	160
Bergstedt	148
Bindfeldweg	77
Blankenese: Elbkinder Grundschule	
Bonhoefferstraße	20
Bovestraße	128
Bramfelder Dorfplatz /Hegholt	139
Brehmweg	68
Brockdorffstraße	157
Buckhorn	153
Burgunderweg	78
<b>C</b>	
Carl-Cohn-Straße	92
Carl-Götze-Schule	93
Charlottenburger Straße	121
Clara-Grunwald-Schule	180
Cranz	203
Curslack-Neuengamme	173
<b>D</b>	
Dempwolffstraße	183
Döhrnstraße	72
Duvenstedter Markt	149
<b>E</b>	
Eberhofweg	111
Eckerkoppel	134
Eduardstraße	66
Edwin-Scharff-Ring	133
Eenstock	135
Eidelstedt: Lohkampstraße	
Elbinselschule	28
Elbkinder Grundschule	55
Eppendorf	95
Erich-Kästner-Schule	143
Ernst-Henning-Straße	165
Eulenkrogstraße	154

<b>F</b>	
Fahrenkrön	140
Fährstraße	23
Fischbek-Falkenberg	194
Forsmannstraße	99
Franzosenkoppel	44
Fridtjof-Nansen-Schule	45
Friedrich-Frank-Bogen	181
Fritz-Köhne-Schule	4
Frohmeistraße	88
Fuchsbergredder	11
Fünfhausen-Warwisch	174
Furtweg	83
<b>G</b>	
Genslerstraße	106
Goldbek-Schule	100
Goosacker	58
Gorch-Fock-Schule	56
Groß Flottbek	40
Großlohering	158
Grumbrechtstraße	184
Grützmühlenweg	116
<b>H</b>	
Hasenweg	144
Hasselbrook	1
Hausbruch	195
Heidacker	84
Heidhorst	166
Heinrich-Wolgast-Schule	7
Hinsbleek	117
Hinter der Lieth	73
Hohe Landwehr	5
Hoheluft	62
Hohnerkamp: Karlshöhe	
Horn	12
Humboldtstraße	101
<b>I</b>	
In der Alten Forst	185
Iserberg	50
Iserbrook	51

<b>J</b>	
Jenfelder Straße	122
<b>K</b>	
Kammer Straße	161
Kapellenweg	190
Karlshöhe	145
Katharinenkirche in der Hafencity	8
Kerschensteinerstraße	186
Kielortallee	63
Kirchdorf	29
Kirchwerder	175
Klein Flottbeker Weg	41
Knauerstraße	94
Königstraße: An der Elbe	
Krohnstieg	112
Kroonhorst	49
<b>L</b>	
Lämmersieth	107
Langbargheide	46
Lange Striepen	196
Lehmkuhlenweg	52
Lemsahl-Mellingstedt	150
Leuschnerstraße	167
Lohkampstraße	82
Louise-Schroeder-Schule	32
Löwenstraße: Eppendorf	
Luruper Hauptstraße	47
Lutterothstraße	69
<b>M</b>	
Maretstraße	187
Marie-Beschütz-Schule	96
Marmstorf	191
Marschweg	53
Max-Brauer-Schule	37
Max-Eichholz-Ring	168
Max-Traeger-Schule	85
Meiendorf	162
Mendelssohnstraße	38
Mendelstraße	169
Mittlerer Landweg	170
Molkenbuhrstraße	74
Moorflagen	79
Mümmelmannsberg	21
Müssenredder	118

## Wichtige Internet-Adressen

Alle Schulen in Hamburg	<a href="http://www.schulen.hamburg.de">www.schulen.hamburg.de</a>
Hamburgs weiterführende Schulen	<a href="http://www.hamburg.de/anmeldeschulen">www.hamburg.de/anmeldeschulen</a>
Hamburgs Grundschulen	<a href="http://www.hamburg.de/grundschulen">www.hamburg.de/grundschulen</a>
Behörde für Schule und Berufsbildung	<a href="http://www.hamburg.de/bsb">www.hamburg.de/bsb</a>
Bildungsportal auf Hamburg.de	<a href="http://www.hamburg.de/bildung">www.hamburg.de/bildung</a>
Schule von A-Z (Stichwortverzeichnis)	<a href="http://www.hamburg.de/a-z-siz">www.hamburg.de/a-z-siz</a>
SchulInformationsZentrum (SIZ)	<a href="http://www.hamburg.de/siz">www.hamburg.de/siz</a>
Landesinstitut für Lehrerbildung u. Schulentwicklung	<a href="http://www.li.hamburg.de">www.li.hamburg.de</a>
Beratungsstelle Besondere Begabungen	<a href="http://www.li.hamburg.de/bbb">www.li.hamburg.de/bbb</a>
Beratungsstelle Gewaltprävention	<a href="http://www.li.hamburg.de/bsg">www.li.hamburg.de/bsg</a>
Hamburger Institut für berufliche Bildung (HIBB)	<a href="http://www.hibb.hamburg.de">www.hibb.hamburg.de</a>
SchülerInnenkammer Hamburg	<a href="http://www.skh.de">www.skh.de</a>
Lehrerkammer Hamburg	<a href="http://www.lehrerkammer.hamburg.de">www.lehrerkammer.hamburg.de</a>
Elternkammer Hamburg	<a href="http://www.elternkammer-hamburg.de">www.elternkammer-hamburg.de</a>
Schulrecht (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien)	<a href="http://www.schulrecht.hamburg.de">www.schulrecht.hamburg.de</a>
Hamburger Bildungspläne	<a href="http://www.hamburg.de/bildungsplaene">www.hamburg.de/bildungsplaene</a>
Hamburger Bildungsserver	<a href="http://www.bildungsserver.hamburg.de">www.bildungsserver.hamburg.de</a>
Hamburger Schulhomepages	<a href="http://www.schulhomepages.hamburg.de">www.schulhomepages.hamburg.de</a>
Jugendinformationszentrum (JIZ)	<a href="http://www.hamburg.de/jiz">www.hamburg.de/jiz</a>
Jugendserver	<a href="http://www.jugendserver-hamburg.de">www.jugendserver-hamburg.de</a>
Kinderportal mit Veranstaltungskalender	<a href="http://www.kindernetz-hamburg.de">www.kindernetz-hamburg.de</a>
Landeszentrale für Politische Bildung	<a href="http://www.hamburg.de/politische-bildung">www.hamburg.de/politische-bildung</a>
Publikationen der BSB	<a href="http://www.hamburg.de/bsb-broschueren">www.hamburg.de/bsb-broschueren</a>
Hamburg macht Schule	<a href="http://www.hamburg.de/hamburg-macht-schule">www.hamburg.de/hamburg-macht-schule</a>
Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen	<a href="http://www.hamburg.de/rebus">www.hamburg.de/rebus</a>
Schulinspektion Hamburg	<a href="http://www.schulinspektion.hamburg.de">www.schulinspektion.hamburg.de</a>
Schulsport Hamburg	<a href="http://www.schulsport-hamburg.de">www.schulsport-hamburg.de</a>
Schulstatistiken	<a href="http://www.hamburg.de/schulstatistiken">www.hamburg.de/schulstatistiken</a>
Suchtpräventionszentrum	<a href="http://www.hamburg.de/suchtpraevention">www.hamburg.de/suchtpraevention</a>
Auslandsprogramme der BSB	<a href="http://www.auslandsprogramme.hamburg.de">www.auslandsprogramme.hamburg.de</a>
Studier doch! Wege ins Studium	<a href="http://www.studierdoch.hamburg.de">www.studierdoch.hamburg.de</a>

<b>S</b>	
Sachsenweg	80
Sander Straße	171
Scheeßeler Kehre	193
Schenefelder Landstraße	54
Schimmelmannstraße	129
Schnuckendrift	200
Schulkamp	57
Sethweg	81
Slomanstieg	25
Speckenreye	13
St. Nikolai	97
St. Pauli	33
Steinadlerweg: Querkamp-	
Stengelestraße	15
Sternschanze	67
Sterntalerstraße	16
Stockflethweg	110
Streng	120
Stübenhofer Weg	30
Surenland	141
<b>T</b>	
Thadenstraße	34
Theodor-Haubach-Schule	35
Tonndorf	137
Tornquiststraße	71
Traberweg	138
Trenknerweg	43
Turmweg	64
<b>V</b>	
Vizelinstraße	75
<b>W</b>	
Wegenkamp	76
Wesperloh	59
Westerschule Finkenwerder	204
Weusthoffstraße	189
Wielandstraße	3
Wildschwanbrook	164
Wilhelmsburg	26
Windmühlenweg	60
Winterhude	102
<b>Z</b>	
Zollenspieker	177

<b>N</b>	
Nettelburg	182
Neubergerweg	109
Neugraben	197
Neuland	188
Neurahlstedt	159
Nydamer Weg	163

<b>O</b>	
Ochsenwerder	176
Ohkamp	113
Ohrnsweg	198
Öjendorf: Archenholzstraße	
Öjendorfer Damm	123
Oppelner Straße	124
Osterbrook	6
Othmarscher Kirchenweg	42

<b>P</b>	
Poppenbüttel	119
Potsdamer Straße	125

<b>Q</b>	
Quellmoor	199
Querkamp-Steinadlerweg	14

<b>R</b>	
Rahewinkel	22
Rahlstedter Höhe	136
Ratsmühlendamm	114
Redder	146
Rellinger Straße	70
Richardstraße	2
Rönneburg	192
Rönnkamp	89
Rotenhäuser Damm	24
Rothestraße	39
Röthmoorweg	90
Rudolf-Roß-Grundschule	9
Rungwisch	86

## Schulinformationszentrum (SIZ)

Das Schulinformationszentrum (SIZ) ist eine Service-Einrichtung der Behörde für Schule und Berufsbildung und bietet Informationen und Beratung für Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie für die schulinteressierte Öffentlichkeit zu allen Fragen rund um das Thema »Schule in Hamburg«.

Das SIZ betreut die Informationsbroschüren des Amtes für Bildung sowie den Internetauftritt „Bildung“ unter Bürgerservice auf Hamburg.de und den Hamburger Bildungsserver.

Zu den Serviceleistungen des SIZ gehören auch:

- Informationen und Beratung über schulische Bildungsgänge
- die Anerkennung der Fachhochschulreife
- Anmeldung zu externen Prüfungen des Ersten und Mittleren allgemeinbildenden Schulabschlusses, des Abiturs sowie zu Abschlüssen der beruflichen Schulen
- Anmeldung zur Ergänzung Latinum/Graecum
- Bewertung ausländischer Bildungsnachweise
- Beratung und Aufnahme schulpflichtiger Kinder und Jugendlicher ohne Deutschkenntnisse in internationalen Vorbereitungsklassen der allgemeinbildenden Schulen
- Beratung gewählter Eltern- und Schülervertretungen bei allen Fragen zur Mitgestaltung von Schule, sei es in der Klasse, im Eltern- bzw. im Schülerrat oder in der Schulkonferenz.



### → Behörde für Schule und Berufsbildung

Schulinformationszentrum (SIZ)  
 Hamburger Straße 41 (2. Stock)  
 Hamburger Straße 125 (ab 1. Februar 2012)  
 22083 Hamburg  
 Tel 040. 428 99 22 11  
 Fax 040. 428 63 27 28  
 schulinformationszentrum@bsb.hamburg.de  
 www.hamburg.de/siz

### Öffnungszeiten:

Mo. und Di. 9.00 – 17.00 Uhr  
 Mittwoch 9.00 – 13.00 Uhr  
 Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr  
 Freitag 9.00 – 13.00 Uhr  
 (außer donnerstags ab 8.00 Uhr telefonisch erreichbar)

## Ferientermine in Hamburg

Ferienordnung in Hamburg für die Schuljahre 2011/12 bis 2013/14, angegeben sind jeweils der erste und der letzte Ferientag.

### Schuljahr 2011/12

Herbstferien:	Dienstag, 04. Okt. 2011	bis Freitag, 14. Okt. 2011
Weihnachtsferien:	Dienstag, 27. Dez. 2011	bis Freitag, 06. Jan. 2012
Halbjahrespause:	Montag, 30. Jan. 2012	
Frühjahrsferien:	Montag, 05. März 2012	bis Freitag, 16. März 2012
Pfingstferien:	Montag, 30. April 2012	bis Freitag, 04. Mai 2012
Brückentag:	Freitag, 18. Mai 2012	
Sommerferien:	Donnerstag, 21. Juni 2012	bis Mittwoch, 01. Aug. 2012

### Schuljahr 2012/13

Herbstferien:	Montag, 01. Okt. 2012	bis Freitag, 12. Okt. 2012
Weihnachtsferien:	Freitag, 21. Dez. 2012	bis Freitag, 04. Jan. 2013
Halbjahrespause:	Freitag, 01. Febr. 2013	
Frühjahrsferien:	Montag, 4. März 2013	bis Freitag, 15. März 2013
Pfingstferien:	Donnerstag, 2. Mai 2013	bis Freitag, 10. Mai 2013
Sommerferien:	Donnerstag, 20. Juni 2013	bis Mittwoch, 31. Juli 2013

### Schuljahr 2013/14

Herbstferien:	Montag, 30. Sept. 2013	bis Freitag, 11. Okt. 2013
Weihnachtsferien:	Donnerstag, 19. Dez. 2013	bis Freitag, 03. Jan. 2014
Halbjahrespause:	Freitag, 31. Jan. 2014	
Frühjahrsferien:	Montag, 03. März 2014	bis Freitag, 14. März 2014
Pfingstferien:	Montag, 28. April 2014	bis Freitag, 02. Mai 2014
Brückentag:	Freitag, 30. Mai 2014	
Sommerferien:	Donnerstag, 10. Juli 2014	bis Mittwoch, 20. Aug. 2014

Anmeldezeitraum:  
16. Januar bis 3. Februar 2012

schul  
informationszentrum  
SIZ

☛ Behörde für Schule und Berufsbildung  
Schulinformationszentrum (SIZ)  
Hamburger Straße 41 (2. Stock)  
Hamburger Straße 125 (ab 1. Februar 2012)  
22083 Hamburg  
Tel 040. 428 99 22 11  
Fax 040. 428 63 27 28  
[schulinformationszentrum@bsb.hamburg.de](mailto:schulinformationszentrum@bsb.hamburg.de)  
[www.hamburg.de/siz](http://www.hamburg.de/siz)